



Für besondere Leistungen wurden beim ADAC-Ortsclub Frankenwald geehrt (von links): Heinrich Richter, Bernd Ehrenberg, Claudia Denzler, Roland Roßmanith und Roland Hannawald

## Ehrung der erfolgreichsten Fahrer

Rainer Hartmann „Clubleuchter '82“ / Am 9. Januar Turnier des ADAC Naila und Neuhaus

NAILA. - Zum Abschluß eines erfolgreichen Jahres trafen sich die Sportfahrer des ADAC-Ortsclubs Frankenwald im Turnerheim, um jene Aktiven zu ehren, die durch besondere Leistungen hervorgetreten sind. Sportleiter Richard Heller konnte auch eine starke Abordnung des Patenvereins Schauenstein begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den Förderern und Sponsoren Dr. Rajab-Ali Emran und Heinz Kowalzik. In der Harmonie und Zusammenarbeit gehe es im Ortsclub weiter aufwärts, stellte Heller heraus. Der ADAC-Ortsclub Frankenwald sei einer der attraktivsten und interessantesten Clubs hier in Oberfranken, dank der Mitarbeit und Unterstützung aller Kameraden. Es müsse nicht immer weiter aufwärts gehen; wenn es so bleibe wie jetzt, dann wäre es schon gut, flocht Heller ein.

Im vergangenen Jahr seien viele eigene Veranstaltungen durchgeführt und auswärtige besucht worden und alle Aktiven hätten „ihren Mann“ beziehungsweise „ihre Frau“ gestanden, hob der Sprecher hervor.

schwierige Aufgaben bevor. Dabei erwähnte Heller die große Oberfranken-Rallye, die 1981 erstmals durchgeführt worden sei und alle zwei Jahre statfinde, also 1983 wieder. Sie zähle heuer zur süd- und nordbayerischen Meisterschaft. Es handele sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung des AC Hof mit dem ADAC Frankenwald, erläuterte Heller.

Damit leitete Heller zu den Ehrungen über. Für ihre Erfolge in der Clubmeisterschaft erhielten Bernd Ehrenberg, Horst Ehrenberg und Roland Roßmanith Pokale. Claudia Denzler erhielt einen Pokal für ihr erfolgreiches Abschneiden bei der Clubsportmeisterschaft. Erstmals wurde im Ortsclub eine Turniermeisterschaft ausgetragen. Den Titel errang Roland Roßmanith vor Heinrich Richter; beide empfingen Pokale.

Im Namen der Sportfahrer bedankte sich Richard Heller bei allen Damen im Club, die bei „Wind und Wetter“ hervorragend unterstützt hätten. Alle anwesenden Damen, auch die vom Patenverein Schauen-

Naila wurde für die große Unterstützung gedankt. In Naila gebe es mehrere Motorsportvereine, führte Sportleiter Heller dann noch aus, und man versuche, gut miteinander auszukommen. Manche seien in mehreren Vereinen Mitglied. „Wir sehen bei uns jeden gerne auch wenn er bei anderen Vereinen aktiv ist“, betonte Heller.

Der weitere Abend wurde mit Filmvorträgen, Spielen, Bilderraten und Quiz ausgestaltet. Dabei mußten die Teilnehmer ein gutes Allgemein- und Fachwissen besitzen. Andreas Stöhr zeigte eine Diaserie mit Verkehrsschildern im Bereich des ehemaligen Landkreises Naila. Es mußte erraten werden, an welcher Straße sie stehen. Weitere Quizfragen bezogen sich auf Autokennzeichen, Nationalitäts- und Ortskennzeichen. Auch Juxfragen fehlten nicht.

Abschließend machte Sportleiter Heller auf das Winterturnier am 9. Januar aufmerksam. Es handele sich um eine Doppelveranstaltung des ADAC Frankenwald und des MSC „Solidarität“ Neuhaus mit Veranstaltungsorten am Schützenplatz in Naila und am Wiesenfestplatz in Neuhaus. Durch die Zeiteinteilung sei jedem Teilnehmer Gelegenheit gegeben, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen, sagte Heller. Gemeinsame Siegerehrung ist im Turnerheim Naila.



Auch eine starke Abordnung des Patenvereins Schauenstein nahm an der

Auf Ihren Besuch freuen sich  
vier Fachleute.

Sigi Winkler Erich Tobler

Heinz Brenner

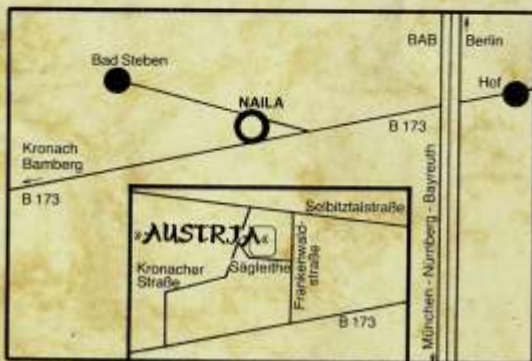
Richard Payr



Es erwarten Sie  
110 lukullische Spezialitäten

wie  
Steirische Brettjause  
mit Obstler  
Bauernschmaus  
Grillteller „Austria“  
Spieß à la russe  
Filetsteak „California“

Kein Ruhetag. Ganzjährig geöffnet.  
Von 09.00 – 01.00 Uhr.



gestaltung + fotos: erhard hoffmann naila · druck: tübel-druck naila

# Spezialitäten Restaurant »AUSTRIA«



**Naila**  
im Naturpark  
FRANKENWALD

8674 Naila · Sägleithe 1 · Tel.: 09282/366

# Herzlich willkommen im Spezialitäten Restaurant Austria

Eine vorzügliche Gastronomie  
erwartet Sie.

Konferenzen bis 60 Teilnehmer finden bei uns eine ruhige Umgebung. Mitten in Naila. Genügend Parkplätze sind vorhanden.



Wir  
kochen  
aus  
Spaß!



Österreichische  
Gastlichkeit  
aus  
Küche  
und  
Keller



Wir wünschen

- Erlesene Getränke
- uriger Stammtisch
  - plauschige Ecken
  - leckere Gerichte
  - 130 Sitzplätze
  - schattige Sommerterrasse
- + freundliche Bedienung

guten Appetit



Einfach mal so – fein essen.

Der passende Rahmen für Ihre Feier. Für Vereine, kleine und große Gesellschaften stehen abgeschlossene Räumlichkeiten zur Verfügung. Wir möchten, daß Sie sich bei uns wohlfühlen.

Rustikal eingerichtete Gasträume. Sie erleben bei uns eine einmalig wohltuende Atmosphäre. Brotzeit, Frühschoppen, Mittagstisch, Abendessen, Feierlichkeiten. Oder zum Kaffeetrinken am Nachmittag mit hauseigenem Wiener Apfelstrudel.

3.2.1983



*DER ADAC-FASCHING im „Bürgerbräukeller“ stand unter dem Motto „Laß das Auto doch zuhause – mach mit dem ADAC 'ne Sause“. Auch Clubmitglieder aus Münchberg, Helmbrechts, Schauenstein und Presseck sowie Gäste aus Rüdeshcim hatten sich dazu eingefunden, um einige Stunden unbeschwert zu feiern. Ein Teil des „lustigen Völkchens“ stellte sich in der Bar dem Fotografen.*

# ADAC-Ortsclub Frankenwald hat viel vor

Flugreisen in Sowjetunion und nach Rom / Für 1983 intensive Mitgliederwerbung angekündigt

NAILA. - Der erste Clubabend des ADAC-Ortsclubs Frankenwald im neuen Jahr fand im Gasthof „Mühle“ in Culmitz statt. Zum ersten Mal seit September vergangenen Jahres war wieder Clubvorsitzender Kurt Räthel dabei, der seit dieser Zeit erkrankt war. Er wurde im Kreis der Versammlung, die rege besucht war, besonders willkommen geheißen.

Zweiter Vorsitzender Roland Hannawald gab dann eine kurze Rück- und Vorschau. Die erste Veranstaltung dieses Jahres sollte sportlicher Art sein, bemerkte Hannawald, wobei er auf den für 9. Januar angesetzten Eisslalom verwies, der jedoch „ins Wasser“ gefallen sei, da Eis und Schnee gefehlt hätten. Der Eisslalom solle voraussichtlich nun am

30. Januar auf dem Schützenplatz nachgeholt werden, falls die Voraussetzungen dafür gegeben seien, kündigte Hannawald an. Ferner machte er auf den Clubfasching am 29. Januar um 20 Uhr im „Bürgerbräukeller“ aufmerksam, der unter dem Leitwort „Laß das Auto doch zu Hause - mach mit dem ADAC 'ne Sause“ steht. Für Stimmung wird Berndt Mitter an der Orgel sorgen. Der Eintritt ist frei. Es erfolgt eine Maskenprämierung. Tischreservierungen sind im Autohaus Räthel möglich.

„Soweit die Füße tragen“ heißt es bei der traditionellen Fackelwanderung am Freitag, 4. Februar, mit Start um 19.30 Uhr am Marktplatz in Naila. Es sind Spiele, Wettbewerbe, ein Quiz und viel Spaß vorgesehen. Das

Ziel der Wanderung wird vorher nicht bekanntgegeben.

Die nächsten Clubabende wurden wie folgt festgelegt: 9. Februar im Gasthof „Spitzberg“ in Bobengrün und 9. März im „Bürgerbräukeller“ in Naila (Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen). Der nächste Sportfahrerabend findet am 16. Februar im Gasthof „Grüner Baum“ in Naila statt.

Sportleiter Richard Heller berichtete von der Sitzung der dem Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) angeschlossenen Motorsportvereine in Markt-leuthen, auf der eine Terminabsprache erfolgt sei. So findet am 17. April der Frühjahrs-Automobil-Slalom auf der gesperrten Autobahn bei Feilitzsch statt. Am 11. Juni folgt die 2. ADAC-Oberfranken-Rallye, die vom AC Hof und dem ADAC Naila gemeinsam ausgerichtet wird. Dabei geht es um die bayerische Meisterschaft. Die 5. ADAC-Frankenwald-Club-Rallye wird am 23. Juli ausgetragen. Schließlich wird am 18. September ein Pkw-Geschicklichkeitsturnier auf dem Badparkplatz in Naila durchgeführt. Die Siegerehrung für den NOO-Pokal 1982 findet am 19. Februar in Naila statt und wird vom AMC Naila ausgerichtet. Bei der kürzlich in Helmbrechts ausgetragenen Rallye „Sebastopol“ hätten die Teams des ADAC Frankenwald beachtlich Plätze belegt, bemerkte Heller abschließend.

Vorsitzender Hannawald bracht die Mitgliederwerbung zur Sprache. Der Ortsclub Frankenwald zähle derzeit über 280 Mitglieder. „Unser nächstes Ziel ist die Zahl 300“. Durch bekomme man vom ADAC Gau noch mehr Unterstützung. Für 1983 sei deshalb eine Mitglieder-sammlung ausgeschrieben. Die besten Werber bekämen am Jahresende schöne Sachpreise, verkündete Hannawald.

Reiseleiter Karl Schaller gab bekannt, daß vom 23. Mai bis 4. Juni eine Flugreise in die Sowjetunion unternommen werde, mit Busfahrt bis Berlin-Schönefeld, dann Flug nach Kiew, der Hauptstadt der Ukraine, Weiterflug nach Baku am Kaspischen Meer, dann nach Tiflis im Kaukasus und nach Sotschi am Schwarzen Meer. Dabei würden 83 Flugkilometer zurückgelegt. Im Oktober führe man noch eine zehntägige Flugreise nach Rom durch, mit Ausflügen nach Neapel, Sorrent, den Inseln Capri und Ischia, zum Vesuv, nach Pompej und nach Monte Cassino. Umgehende Anmeldungen für beide Reisen sei erwünscht, sagte Schaller, der für 1984 noch eine Reise nach ...

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des ADAC-Ortsclubs Frankenwald Naila, am 23.3.1983

23.3.1983



EIN NEUER VORSTAND wurde - wie berichtet - bei der Jahreshauptversammlung des ADAC-Ortsclubs Frankenwald Naila gewählt. Von links: Bernd Ehrenberg, Roland Roßmanith, Richard Heller, Dieter Pilz, Reinhard Roßmanith, Roland Hannawald, Liesbeth Räthel, Heinz Fenzlein, Helmut Frank und Karl Schaller, der neue erste Vorsitzende.

3.4.1983

## Internationale Sternfahrt

Veranstalter ist ADAC-Ortsclub Frankenwald Naila

NAILA. - Der ADAC-Ortsclub Frankenwald ist auch in diesem Jahr auf dem Touristiksektor sehr aktiv. So läuft bereits seit 15. März die 8. ADAC-Zielfahrt nach Naila, die am 15. Oktober endet. Für die Weitfahrer- und Kurzstreckenwertung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind in beliebiger Reihenfolge fünf Orte anzufahren, deren Anfangsbuchstaben in dem Wort „Bockpfeifer“ enthalten sind. Es handelt sich um den Spitznamen der Bürger der Nachbarstadt Selbitz.

Zielkontrollen sind im Gasthof „Zur Mühle“ im Ortsteil Culmitz, im „Bürgerbräu Keller“ Naila, Kronacher Straße, und in der BP-Tankstelle Kurt

Räthel, Naila, Kronacher Straße 83. Alle Teilnehmer, die sich nicht an den Sonderwertungen beteiligen, können den Zielort Naila direkt anfahren. Verbindliche Auskünfte erteilt nur Touristikleiter Roland Hannawald, Geroldsreuth 71, Geroldsgrün, Telefon 09288/8801.

Vom 17. bis 19. Juni veranstaltet der ADAC-Ortsclub Frankenwald dann noch die 7. Internationale Sternfahrt nach Naila. Für die Kurzfahrerwertung Bundesrepublik sind fünf Orte in beliebiger Reihenfolge nach den Buchstaben „Koeher“ anzufahren, bezogen auf den letzten Köhler im Frankenwald. Zielkontrolle ist am 17. Juni von 9 bis 13 Uhr sowie am 18. Juni und 19. Juni jeweils von 9 bis 15 Uhr bei der BP-Tankstelle Kurt Räthel, Kronacher Straße 83, Naila.

In der Ausschreibung für die Stern- und Zielfahrt heißt Bürgermeister Robert Strobel in einem Grußwort die Motorsportfreunde in Naila willkommen, „eine Stadt, die 1983 ganz im Zeichen sportlicher Aktivitäten steht“.

Neuaufnahmen 1983

Thomas Mohr, Dr. Köhl Str. 6, 8674 Naila

Ingrid Menzel, Jean-Paul Str. 6, 8674 Naila

Liesbeth Räthel, Kronacher Str. 83, 8674 Naila

Margit Schreiner, Hochst. 11, 8674 Naila

Sabine Lindemann, Bismarkstr. 6, 8660 Münchenberg

Hans Bloos, Bismarkstr. 46, 8660 Münchenberg

# FRÜHJAHRSSLALOM des ADAC NAILA

am Sonntag, den  
17. APRIL 1983

auf der gesperrten Autobahn bei  
Feilitzsch/Landkreis Hof

## Ergebnisliste



**Autohaus K. Räthel KG**

**V·A·G**

**NAILA**

Kronacher Straße 83/85  
Telefon (09282) 14 52

KRAFTFAHRZEUGE  
REPARATURWERKSTATT  
BP-SB-TANKSTELLE  
AUTOM. WASCHANLAGE



Volkswagen  
Nutzfahrzeuge

Klasse 1A bis 1000 ccm

P1. Emtmann, Lutz	AC Hof	Autobianchi	67.62
P2. Tunger, Hans-Jürgen	AC Hof	Autobianchi	67.81
P3. Schmitt, Klaus	AC Hof	Autobianchi	69.88
4. Munzert, Erwin	AC Hof	Autobianchi	71.01
5. Olischer, Peter	AC Hof	Autobianchi	74.34
6. Bauer, Karl-Heinz	AC Hof	Autobianchi	75.27
7. Gräbel, Gerhard	AC Hof	Autobianchi	76.46
8. Scholz, Dieter	AC Hof	Autobianchi	79.15

Klasse 2 und 3A bis 1300 ccm

P1. Rödel, Thomas	TMC Hof	Fiat 127	73.79
2. Urban, Udo	MSC Naila	Ford Fiesta	73.98
3. Wendl, Reinhard	MSC Tirschenreuth	Ascona A	87.22

Klasse 4A bis 1600 ccm

P1. Schinner, Thomas	KRT Fichtelberg	Ford Fiesta	66.41
P2. Ziegler, Bruno	MSC Presseck	Opel Kadett	67.81
3. Zapp, Willi	MSC Bischofsgrün	VW Jetta	68.35
4. Mager, Karl-Heinz	MSC Gefrees	Alfa Sud	69.63
5. Locker, Christian	MSC Küps	VW Golf GTI	77.33
6. Müller, Rita	MSC Presseck	Opel Kadett	112.18

Klasse 5A bis 2000 ccm

P1. Geyer, Herbert	AC Kulmbach	Opel Kadett	63.54
P2. Greim, Bernhard	MSC Presseck	Opel Kadett	65.28
3. Hübner, Hannes	MSC Gefrees	Ford Escord	67.30
4. Walter, Siegmар	MSC Bischofsgrün	Opel Kadett	69.11
5. Ehrenberg, Bernd	ADAC Naila	BMW	80.78

Klasse 7 und 9B bis 1300 ccm (Klasse 8B-kein Starter)

P1. Sell, Fritz	MSC Naila	VW Polo	64.28
P2. Maier, Ronald	MSC Kasendorf	Autobianchi	73.49
3. Rossmannith, Roland	ADAC Naila	VW Derby	74.00
4. Dietrich, Jörg	ADAC Naila	Talbot Rally	76.09
5. Rossmannith, Reinhard	ADAC Naila	VW Derby	79.07
6. Hartmann, Rainer	ADAC Naila	Fiat 128 3P	81.41

Klasse 10B bis 1600 ccm

P1. Bögner, Peter	1. MC Hof	VW Käfer	65,66
P2. Boese, Bernhard	MSC Presseck	Golf GTI	67,85
P3. Baum, Hans-Jürgen	MSC Naila	Golf GTI	71,52
P4. Zeller, Manfred	MSC Sophienthal	Golf GTI	72,10
P5. Wendel, Matthias	MSC Naila	Golf GTI	72,68
6. Wirth, Klaus	MSC Naila	Golf GTI	73,21
7. Hodel, Helmut	AC Hof	Opel Kadett	73,89
8. Michalke, Bernd	MSC Sophienthal	Golf GTI	74,98
9. Boese, Daniela	MSC Presseck	Golf GTI	75,42



10.	Heller, Richard	ADAC Naila	Opel Manta	76,38
11.	Köppel, Gerhard	1. MC Hof	Ford Taunus	77,43
12.	Richter, Heinrich	ADAC Naila	Opel Manta	78,52
13.	Fischer, Bernd	MSC Naila	Golf GTI	79,02
14.	Stöhr, Andreas	ADAC Naila	Opel Manta	79,21
15.	Kiessling, <u>Brigitte</u>	Sportfahrer Konrads	Golf GTI	88,31

#### Klasse 11B bis 2000 ccm

P1.	Kormann, Peter	Soli Neuhaus	Ford Escord RSR	61,54
	2. Greiner, Gerd	MSC Bischofsgrün	Opel Kadett	63,57
	3. Süß, Gerhard	MSC Nordhalben	Opel Kadett	64,03

#### Klasse 13(GT)

P1.	Wasserthal, <u>Ortrud</u>	TMC Hof	Lancia Monte	87,51
-----	---------------------------	---------	--------------	-------

#### Hoffnungslauf A

1.	Zapp, Willi	MSC Bischofsgrün	VW Jetta	32,93
2.	Walter, Sigmar	MSC Bischofsgrün	Opel Kadett	33,65
3.	Munzert, Erwin	AC Hof	Autobianchi	35,65

#### Hoffnungslauf B

1.	Greiner, Gerd	MSC Bischofsgrün	Opel Kadett	31,77
2.	Wirth, Klaus	MSC Naila	MSC Naila	35,06
3.	Rossmann, Roland	ADAC Naila	VW Derby	35,47

#### Mannschaftswertung

1.	AC Hof	22,50
2.	MSC Naila	22,33
3.	MSC Presseck	21,34
4.	ADAC Naila	8,67

#### Damen

1.	Boese, Daniela	MSC Presseck	4,00
2.	Wasserthal, Ortrud	TMC Hof	1,00
3.	Kießling, Brigitte	SF Konradsreuth	1,00
4.	Müller, Rita	MSC Presseck	1,00

# 2. ADAC-OBFRANKEN-RALLYE 11. JUNI 1983



Südbayerische-

Bayerische Rallyemeisterschaft



Nordbayerische-



**§ wenn's um Geld geht Sparkasse §**

**UNKOSTENBEITRAG: DM 1,-**  
zu Gunsten der beteiligten Motorsportvereine  
jeweils an den einzelnen Wertungsprüfungen

**400 km Gesamtlänge**  
**160 km Wertungsprüfungen**

## Inhaltsverzeichnis:

**Seite 3:**  
Grüßwort des Schirmherrn Landrat Ewald Zuber

**Seite 5:**  
Grüßwort des 1. Vors. des AC Hof, Bernd Hering

**Seite 6:**  
Bericht des Gausportleiters Hans Schwägerl

**Seite 7:**  
Grüßwort des 1. Vors. ADAC Naila, Karl Schaller

**Seite 9:**  
Liebe Zuschauer. . . .

**Seite 11:**  
Gesetzte Fahrer (Kurzbeschreibung)

**Seite 12 und 13:**  
Teilnehmerliste und Klasseneinteilung

**Seite 15:**  
Gesamstreckenplan mit Fahrtstrecke

**Seite 16 bis 22:**  
WP-Informationen, Zuschauerpunkte,  
Zufahrtswege, Zeitplan, Strecken-  
beschaffenheit, Streckenlänge usw.

**Seite 23:**  
Organisationsübersicht, Der Veranstalter dankt. . .



**AUSSTELLUNG  
PLANEN - BAUEN  
WOHNEN**

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof  
09281/5077

**HOLZFRÖHLICH**

**Edelholzpaneele  
Kassetten Balken  
Profilbretter**

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**PARADOR**

Paneelsystem  
mit der Möbeloberfläche  
neu: Regalstollen

**HOLZFRÖHLICH**

**Isolierung**

z. B. 100 mm Heltrandfilz  
60, 70, 80, 100, 120 cm breit  
Achten Sie auf die Wärmeleitzahl  
040. Nur diese WLZ garantiert  
optimalen Wärmeschutz.

**HOLZFRÖHLICH**

**Profilbretter**

in allen Holzarten, Ausführungen  
u. Längen lieferbar  
Glattkant- u. Balkonbretter

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Türelemente**

Edelfurnier und Kunststoff  
9 Oberflächen sofort lieferbar

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Hüppe-Variplan-  
Faltwand**

Die glatte und  
doch faltbare Wand

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Haustüren**

ständig 20 Modelle  
in unserer Ausstellung

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Fertigfenster**

Meranti - Fichte

2fach oder 3fach verglast.  
Alle Maße kurzfristig

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Balkone**

in Holz und Werzalit  
Alu-Geländersystem

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Fertigparkett**

Eiche - Esche - Buche  
Kiefer sowie in versch.  
Exoten-Holzsorten

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Küchen-Arbeitsplatten**

in vielen Dekoren

**Resan-Spülen**

verschiedene Formen

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Befestigungs-Systeme  
Abhängungen für  
Decken - Dachlatten-  
Klammern u. v. a.**

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Bondex-Holzschutz**

für innen und außen

**Jägerzaun-Lasur**

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Kompostanlagen  
Schaukeln · Holzfliesen  
Gartenhäuser  
Sandkästen · Sitzbänke**

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Rundholz-Palisaden  
Altschwellen  
Pflanzkübel  
Kompost-Silo**

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**Zäune in vielen  
Ausführungen**

z. B. Ranch-, Latten-  
und Jägerzäune

**HOLZFRÖHLICH**

**TISCHE + BÄNKE**

kesseldruckimprägniert  
in versch. Ausführungen

Erlhofer Straße 78, 8670 Hof

**HOLZFRÖHLICH**

**KOMPOST-SILOS  
PFLANZKÜBEL  
versch. Größen**

**HOLZFRÖHLICH**

**AUSSTELLUNG  
„Alles für den  
Garten“**

**HOLZFRÖHLICH**

Grußwort

von Landrat Ewald Zuber

anlässlich der 2. Oberfranken - Rallye



Anlässlich der 1. Oberfranken-Rallye im Mai 1981 habe ich in meinem Grußwort die Hoffnung ausgedrückt, daß diese motorsportliche Großveranstaltung in Zukunft zu einem festen Bestandteil im Sportkalender Nordostoberfrankens werden möge. Wir wissen alle, daß Motorsport bei uns zwar auch nicht in geringerem Umfang betrieben wird als anderswo, daß in der Vergangenheit aber Motorsportveranstaltungen, insbesondere Rallyesport-Meisterschaften, im Gegensatz zu überregionalen Wettkämpfen in anderen Sportarten höchst selten hier ausgetragen worden sind.

Ich freue mich deshalb umso mehr, daß in diesem Jahr, nämlich am 11. Juni 1983, die Oberfranken-Rallye zum zweiten Mal bei uns durchgeführt wird. Und wie man hört, soll dies nun alle 2 Jahre so sein. Das ist sicher von allem der Ausdruck großer Anerkennung für unsere ADAC-Motorsportclubs in Bayerns nordöstlicher Ecke. Ich bin sicher, daß es dem ADAC auch heuer gelingen wird, eine Rallye zu organisieren und durchzuführen, die für die teilnehmenden Fahrer und die hoffentlich wieder recht zahlreichen motorsportbegeisterten Zuschauer gleichermaßen zu einem spannenden und erlebnisreichen sportlichen Ereignis wird. In diesem Sinne übermittle ich als Schirmherr allen aktiven Teilnehmern an der 2. Oberfranken-Rallye und allen Besuchern meine herzlichsten Grüße. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten, fairen und vor allem unfallfreien Verlauf und den Fahrern ein gesundes Wiedersehen bei uns in 2 Jahren.

E. Zuber

Ewald Zuber  
Landrat

## DER NEUE ALFA 33: LA LINEA.



Der neue Alfa 33 repräsentiert ein neues Automobilkonzept, das gewohnte Klassen-Kategorien sprengt. Seine Linienführung ist kompakt, dynamisch, innovativ und außergewöhnlich. **LA LINEA.** Es gibt ihn als 1.3- (55 kW/75 PS), 1.5- (62 kW/84 PS) und als technologisch aufwendiges 1.5--Modell.

**ERLEBEN SIE EINE PROBEFAHRT - IN EINE NEUE KLASSE.**

### Christian Höreth KG

Alfa-Romeo-Händler

8670 HOF · OSSECKERSTRASSE 2

Telefon: 0 92 81 / 9 30 08

*Alfa Romeo* 

## Sicher sportlich, aber auch sportlich

sicher:



Reine Schnelligkeit ist keine ausreichende automobiler Leistung. Der Volvo 240 Turbo verbindet die moderne Technik eines Sportfahrzeugs mit der klassischen Volvo-Sicherheit. 2,1-l-Einspritzer, Turbolader, 114 kW/155 PS, von 0 auf 100 km/h in 8,9 Sek., 190 km/h Dauergeschwindigkeit, 4-Gang-Schaltgetriebe mit Drehzahlenkenndem, kraftstoffsparendem Overdrive, Hochleistungsfahrwerk mit Gasdruckstoßdämpfern.

## Volvo 240 Turbo.

195/60 HR 15 Niederquerschnittreifen auf 6-Zoll-Alu-Felgen. Und die Volvo-Sicherheit. Erst wenn Sie den Volvo 240 Turbo probefahren, wissen Sie, was wirklich in ihm steckt.



# VOLVO

EINE ENTSCHEIDUNG VON FORMAT.

Autohaus  
**Manfred Kreil GmbH**  
Hof, Luisenburgerstr. 11, (oberh. TÜV)  
Telefon 0 92 81 / 5 11 43

**Allianz**  
Versicherungen



Wir sind immer  
für Sie da!

So schnell wie wir  
ist so schnell keiner.

**Ernst Hick & Co.**  
Ascher Straße 2 8670 Hof. Ruf 48 35 - 38

**ZUM VERGLEICH:**



## Mazda 626 Stufenheck LX

Technik: 1,6 l, 59 kW (80 PS), Frontantrieb.

Endpreis DM **15.650.-**

Serienmäßig: Colorverglasung, 2. von innen verstellb. Außenspiegel, Drehzahlmesser, 6-fach verstellb. Fahrersitz, Rücksitzelehnen einzeln umklappbar (40 : 60), Lenkradhöhenverstellung, Fernentriegelung von Kofferraum- und Tankklappe.

Incl. MWSI, und Überführungskosten.

Finanzierung: Zur Zeit ab 6,9% effektivem Jahreszins durch die Absatzkreditbank AG.

## ERICH STÖLZEL DÖHLAU

Telefon 0 92 86 / 66 23 Hofer Straße 2a  
VERTRAGSWERKSTATT - MAZDA-HAUPTHANDLER  
KFZ-MEISTERBETRIEB - BP-TANKSTELLE

Über 850 Mazda-Partner in Deutschland.

**mazda**

GRUSSWORT DES  
1. VORSITZENDEN  
DES ADAC - AUTOMOBILCLUB HOF



Der ADAC - Automobilclub Hof hatte am Pfingsttag über 70 Oldtimer Fahrzeuge zu einer gemütlichen Schnauferl-Rallye zu Gast. Zur 2. ADAC-Oberfrankennallye, wo es um Zehntelsekunden geht, erwarten wir Fahrzeuge, die technisch auf dem neuesten Stand sind. Die 1. Oberfrankennallye wurde im Jahre 1981 gestartet und der Erfolg ermunterte uns, diese Veranstaltung im zweijährigen Turnus zu wiederholen.

Unter der Federführung des ADAC-Automobilclubs beteiligen sich noch der ADAC Naila und mehrere Motorsportclubs aus dem Oberfränkischen Raum, damit die Veranstaltung den Wünschen der einzelnen Teilnehmer gerecht wird.

Den Zuschauern bei den einzelnen Wertungsprüfungen wünsche ich einen spannenden Wettkampf und guten Motorsport. Allen Teilnehmern eine unfallfreie und harmonische Veranstaltung.

  
Bernd Hering  
1. Vorsitzender

Foto - und Presse - Dienst Tel. 09285/1402 pr.  
09232/80119 G.

**GERD PLIETSCH** Bahnhofstraße 51  
8671 Marktleuthen

Mit dabei, bei allen nordbayerischen ONS-Rallyes;  
Gute Bilder, zu einem vernünftigen Preis!

Egal, ob Sie Aktiver, oder Fan sind,  
nennen Sie mir Namen und Adresse,  
und Sie erhalten Farbbilder im Format  
9 x 13 zu einem Stückpreis von DM 2,50!

Selbstverständlich erhalten Sie auch  
Vergrößerungen, bis zum Format 50 x 70 cm!

Und wenn Sie sich in  
ingendeiner Form mit  
Presse und Berichter-  
stattung beschäftigen  
wollen oder müssen,  
rufen Sie mich an.



HANS SCHWÄGERL ADAC - GAUSPORTLEITER VON NORDBAYERN

ZUM THEMA RALLYESPORT!

Rallyesport ist heute in Deutschland die Sportart mit dem größten Zuschauerinteresse. Wenn man davon ausgeht, daß bei den Läufen um die Deutsche Rallyemeisterschaft 15000 Zuschauer und mehr das Geschehen über 2 Tage verfolgen, so kann man guten Rechts sagen, daß der Motorsport und speziell der Rallyesport einen geradezu unwahrscheinlichen Auftrieb in den letzten Jahren erfahren hat, allen Unkenrufen und Wiederwärtigkeiten zum Trotz.

Der Rallyesport erfordert eine besondere Vorbereitung, sowohl von der Fahrersseite her als auch von der Seite des Veranstalters. Die Fahrer sind heute Athleten, die erweisenen Neben Leistungssport betreiben. Wenn man nach einer Wertungsprüfung Gelegenheit hat, die Fahrer mit ihrem Copiloten zu betrachten, so bemerkt man - für einen Außenstehenden mit Erstaunen - die unehüere Kraftanstrengung im Gesicht der Sportler. Die Strapazen sind auch bei einer nur kurzen Wertungsprüfung über 5 - 8 km Länge gerade zu deutlich im Gesicht graviert. Daß unsere großen Rallye-Piloten, allen voran Walter Röhrl, den bisher einzigen 2-fachen Rallyeweltmeister, zu dieser Publizität verhoßen haben, steht wohl außer Frage.

Die deutschen Rallyen sind nunmehr auch für die Weltelite ansehbar und beliebt, denn zusal gewisse Ärgernisse für ausländische Teilnehmer ausgeräumt sind. Die deutschen Rallyen haben einen absoluten internationalen Standard. Auch die erbrachten Sicherheitsleistungen. In Rallyesport sind geradezu beispielhaft, wenn man hier Vergleiche mit dem Ausland ziehen darf. Die Veranstalter bemühen sich, ihre Rallyes so transparent wie möglich und notwendig zu machen. Diese Transparenz trägt dazu bei, daß speziell die Industrie und andere Werbeträger sich nunmehr verstärkt dieses Phänomens Rallyesport annehmen, zumal sehr preisgünstig die Produkte werbemäßig an den Mann gebracht werden können. Der Partner Rallyesport hat für die Industrie, für die Werbung schlechthin, an Gewicht und Bedeutung gewonnen.

Der Rallyeleiter mit seinem Organisationskomitee allein ist eigentlich derjenige, der mit viel Mühe und mit noch mehr Arbeit sich bei Schwierigkeiten, auch manchmal durch das Unverständnis und den Mißmut mancher Behörden, durchzusetzen muß wer weiß wieviel unendlich Zeit und Mühe in der Arbeit um den Aufbau und die Organisation einer ordnungsgemäßen Rallye steckt, weiß zugleich auch die Leistung der Verantwortlichen einzuschätzen. Selbstverständlich ist diese Arbeit, je nach Größenordnung der Veranstalter verschieden, mit Sicherheit bei den großen Rallyes bereits ein Thema für Profis. Diese gibt es zwar auf dem Sektor Fahrer und Behörden, nicht aber bei den Idealisten der Fahrer- und Rallyeleiter.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Klugensätzen, bei den Behörden, die Veranstaltungen finden ja zum größten Teil auf öffentlichen Straßen und Wegen statt, können kurzfristig für 2-3 Stunden diese wohlauagesuchten Strecken für eine Wertungsprüfung gesperrt werden. Mit viel Überzeugungskraft und guten Willen andererseits werden diese Wertungsprüfungen, alle Zeitkontrollen, Start, Ziel und alle Serviceplätze dann von Idealisten besetzt, die bei Wind und Regen, Schnee und Eis, Hitze und Kälte für mehr als 4-5 Stunden an den ihnen zugewiesenen Plätzen stehen.

Wenn man davon ausgeht, daß für eine Veranstaltung mit 5 - 6 Sonderprüfungen rund 300 Leute benötigt werden, die alle freiwillig mitarbeiten, so kann man ruhig sagen, daß diese Leistung durch kein Geld aufgewogen werden kann. Der Veranstalter hat derartige Mittel auch gar nicht. Und wenn man fragt warum, so kommt man zu dem Schluß, daß er vor lauter Arbeit mit seiner Rallye, damit ja alles gut funktioniert, er an dies eigentlich zuletzt denkt. So kommt es daß Rallyeveranstalter keine reichen Leute sind, sondern trotz sehr viel Arbeit und noch mehr Risiko und Ärgernis, ja selbst nur mit einem blauen Anze davonkommen. Nicht destoweniger gibt es - und wird es immer wieder Idealisten geben, die sich speziell dieser Sportart zuwenden, die sich besonders dieser Arbeit an den Sport annehmen.

Mein Dank gilt daher allen, die sich im Motorsport engagieren, gilt besonders den Verantwortlichen in allen Sportbereichen, die schon Wochen und Monate vor einer Veranstaltung sich mit dieser beschäftigen, damit am Tag der Veranstaltung innerhalb von 12 oder auch 18 Stunden, oder auch innerhalb von 2-3 Tagen, ihre Veranstaltung reibungslos und reibungslos ablaufen kann. Dies gilt auch bei der Rallye Oberfranken den Verantwortlichen, besonders Fahrtleiter Richard Heller mit seinen Helfern.

Ich wünsche der Veranstaltung einen harmonischen und unfallfreien Verlauf und hoffe, daß IDEALISMUS UNSERER CLUBFREUNDE / VERSTÄNDNIS DER BEHÖRDEN / FAIRNESS DER TEILNEHMER / UND DIE GUNST DER ZUSCHAUER auch weiterhin Träger unseres Motorsportgeschehens bleiben



*Hans Schwägerl*

HANS SCHWÄGERL

Mit freundlichen Grüßen  
ADAC - NORDBAYERN  
Abt. Sport

GRUSSWORT DES  
1. VORSITZENDEN  
DES ADAC - ORTSCCLUBS  
FRANKENWALD NAILA

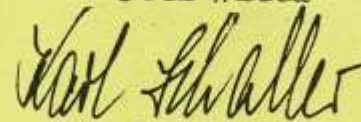


Nachdem die 1. ADAC - Oberfranken - Rallye sowohl bei unseren Fahrern als auch bei den Zuschauern eine so gute Resonanz gefunden hat, ist es wohl selbstverständlich, eine zweite und weitere Veranstaltungen dieser Art durchzuführen.

Gerade für uns vom Ortsclub Frankenwald Sitz Naila werden dabei Erinnerungen an die Zeiten der 50er und 60er Jahre geweckt, in denen insgesamt 14 Frankenwaldfahrten mit einem erlesenen Teilnehmerfeld durchgeführt wurden. Diese Tradition verpflichtet uns, zusammen mit dem federführenden AC Hof alles zu tun, um auch die 2. Oberfranken-Rallye wieder zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Ich begrüße alle Teilnehmer und wünsche Ihnen den sportlichen Erfolg, aber auch einen unfallfreien Ablauf. Unseren Zuschauern wünsche ich frohe Stunden bei interessanten sportlichen Wettkämpfen in den Wertungsprüfungen.

Ortsclub Frankenwald im ADAC  
Sitz Naila

  
Karl Schaller  
1. Vorsitzender

**Gothaer Allgemeine**  
zahlt  
**Beitragsrückvergütung**  
schon zum 27. Mal!

1983 Geld zurück in Haftpflicht und Teilkasko.  
Nutzen Sie die Vorteile einer preiswerten  
Autoversicherung bei ortsnahem Kundenservice!

**Gothaer**  
Allgemeine  
Versicherung AG

**Bezirksdirektor**  
**DETLEF SCHNEIDER**  
**8670 Hof/Saale**  
Ossecker Straße 1  
Tel.: (0 92 81) 99 91





*Edel-Pilsner*  
*... einfach Spitze!*

Ausschank in den AC-Club-Lokalen  
Bootshaus und Ludwigsburg



Wir danken der Firma

**HELLA**

für die freundliche  
Unterstützung  
bei dieser  
Veranstaltung

MSC Schauenstein e.V. im ADAC

1. Vorsitzender  
Wolfgang Herzog  
Haidbergweg 8  
Münchberg

Sportleiter:  
Udo Kreß  
Uschertsgrün 13  
Schauenstein  
09252/1624

Clubabende:  
jeden Freitag ab 20 Uhr  
im eigenen Clubraum im  
Schauensteiner Schloß

Aktivitäten:  
Club-Rallye,  
Club-Slalom,  
Beifahrerlehrgänge,  
BMX-Rennen,  
Zweiradturniere,  
Kinder-Cart-Rennen

1. MSC Münchberg e.V. im ADAC

1. Vorsitzender  
Ernst Ludwig  
Jägerstr. 65  
8673 Rehau  
09283/1064

Clubabende:  
jeden Freitag in der  
Ausflugsgaststätte  
Stricker, Laubersreuth  
bei Münchberg

Aktivitäten:  
Club-Rallye,  
Club-Slalom,  
Familienfahrten,  
Stern- u. Zielfahrten,  
am 30. 7. 83, 200km Rallye,  
Lauf zur Nordbayrischen  
ADAC Rallyemeisterschaft

## Liebe Zuschauer – Freunde des Motorsports!

Der Motorsport steht nach dem Fußball an zweiter Stelle der Publikums-Gunst, wir wünschen, daß diese erfreuliche Tatsache noch lange erhalten bleibt – deshalb unsere Bitte an Sie alle:

- a) beachten Sie die Anweisungen der Polizei und Streckenposten – es ist in Ihrem eigenen Interesse – es ist diesen Anweisungen unbedingt Folge zu leisten – es geht um Ihre Sicherheit –
- b) das Betreten der Wertungsprüfungsstrecken und der Sperrzonen (Spannbänder an den WP's unbedingt beachten) ist grundsätzlich verboten, auch bei einem Unfall dürfen vorgenannte nicht blockiert werden, damit Arzt, Sanitätsfahrzeuge und Helfer wie Rettungsdienste, Feuerwehr unbehindert einfahren können
- c) halten Sie bitte Disziplin – vor Begeisterung bitte keine Unvorsichtigkeiten aufkommen lassen
- d) Beschädigungen der Absperrvorrichtungen sind verboten (Spannbänder abreißen – Sperrschilder beschädigen, abnehmen oder versetzen ist verboten) – Für angerichtete Schäden werden Sie, bei Minderjährigen die Aufsichtspflichtigen zum Ersatz bzw. Wiedergutmachung herangezogen

RAUCHEN IM WALD IST VERBOTEN !!!

- f) vermeiden Sie bitte Flurschäden und achten Sie fremdes Eigentum, verlassen Sie bitte Ihren Zuschauerplatz im sauberen Zustand
- g) bitte beaufsichtigen Sie unbedingt Ihre Kinder
- h) zeigen Sie, liebe Zuschauer daß Sie faire, ordentliche Motorsportfans sind, Sie honorieren durch Ihr vorbildliches Verhalten die Leistungen der Rallyeakteure!

Der gute Ruf aller weiteren Oberfrankenrallye's darf durch keinerlei Zwischenfälle beeinträchtigt werden.

Für Ihre Einsicht und die Einhaltung der angeführten Punkte danken wir Ihnen allen entlang der Strecke!

Der Veranstalter



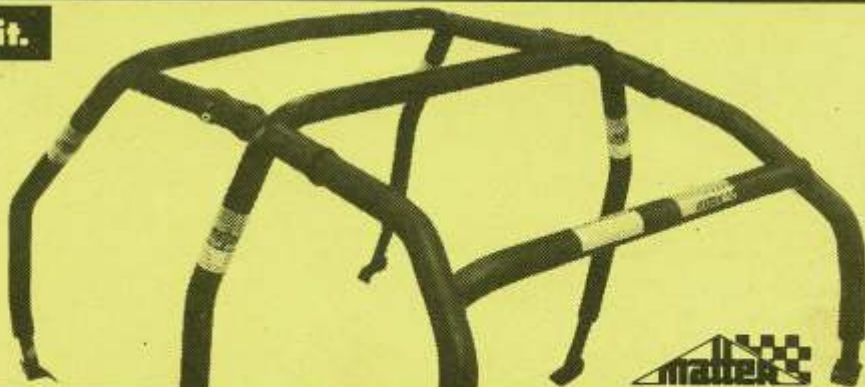
### Wir tun was für Ihre Sicherheit.

Der Einsatz im Motorsport ist hoch – entsprechend sind Ihre Ansprüche. Bei der Auswahl des Sicherheitzubehörs wie beim Service.

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Kfz-Sicherheit – kompetent in allen Fragen sicheren Motorsports.

Unsere Produkte sind entscheidende Faktoren nationaler und internationaler Erfolge.

Ein Gespräch mit uns lohnt sich für Sie.



Winfried Matter GmbH · Industriegebiet · 7523 Graben-Neudorf · Tel. 07255 / 5071 · Telex 7822215 mat d

100 Jahre  
Brautradition  
nahe  
der böhmischen  
Grenze



dort  
wo die Natur  
unberührt  
und  
rein ist

# Gottsmannsgrüner

aus Urgesteins-*Pils* Quellwasser

**v. KOCH'SCHE BRAUEREI GOTTSMANNSGRÜN**

## MARKENPOKALE

A U D I

Audi-Werk, Ingolstadt

O P E L

Opel-Werk, Rüsselsheim

V \_ W

Autohaus-Räthel, Naila

F O R D

Ford-Wolfrum, Naila

T O Y O T A

Toyota-Herpich, Helmbr.

W I R D A N K E N D E M A U D I - W E R K I N G O L S T A D T  
F U E R D I E U N T E R S T U E T Z U N G B E I D E R  
2 . A D A C - O B E R F R A N K E N - R A L L Y E 1 9 8 3



## Permanenter Allradantrieb im Audi: Der Erfolg gibt uns recht

**Audi** Vorsprung  
durch Technik

Der Audi Quattro. Eine neue Ära im Rallye-Sport. In den härtesten Rallyes der Welt beweist der Audi Quattro seine Überlegenheit. Rallye-Weltmeister 1982 – das logische Ergebnis des revolutionären Antriebkonzepts.

Der Audi Quattro. Ein ungewöhnliches Automobil mit ungewöhnlicher Technik. Die erste Serienlimousine mit permanentem, schnellaufenden Allradantrieb. Technik, die ankommt – unter allen Bedingungen. Ein Gewinn für den automobilen Fortschritt.

## Gesetzte Fahrer:

- 
- 01 Moosleitner Mathias Opel Ascona 400  
Gad Helmut Surheim  
Stein  
Gesamtsieger der 1. Oberfranken-Rallye 1981  
Gesamtsieger der Rallye Kitzingen 1983
- 
- 02 Hella Rallye Team VW Golf  
Wormser Günther Höchststadt  
Bezold Paul Memmelsdorf  
Bayerischer Rallyemeister 1982  
2. Gesamtsieger der Rallye Marienberg Würzburg 1983
- 
- 03 LB Tuning Weidensees Colt Turbo  
Kerpel Eddy Bayreuth  
Unterburger Erwin Bayreuth  
Klassensieger Rallye Marienberg, Würzburg 1983
- 
- 04 Bertl Jürgen Audi Quattro  
Schwed Döhlau  
X  
1. Rallye-Einsatz nach langjähriger Pause  
Bis 1979 div. Erfolge auf VW Golf im In- u. Ausland
- 
- 05 Hacker Dieter Vw Golf  
Conio Michael Bayreuth  
Bayreuth  
Klassensieger Unterfranken-Rallye 1983  
2. Klassensieger bei der Rallye Kitzingen 1983
- 
- 06 Hella Rallye Team Ford Escort RS 2000  
Gutzeit Rainer Gochsheim  
Wellborn John Kitzingen  
Klassensieger der Rallye Marienberg 1983  
4. Gesamtsieger der Rallye Unterfranken 1983
- 
- 07 Friedrich Werner Ford Escort  
Reichert Mathias Helmbrechts  
Schauenstein  
Gesamtsieger der Winter-Rallye Marktredwitz 1983  
3. Klassensieger der Rallye Kitzingen 1983
- 
- 08 Caamano Manuel Opel Ascona  
Hartmann Arnold Naila  
Tauperlitz  
Klassensieger der Winter-Rallye Marktredwitz 1983  
3. Platz im Deutschen Rallye-Pokal 1982
- 
- 09 Oster Karl Toyota Starlet  
Hening Rainer Dittenheim  
Marktheidenfeld  
Klassensieger Rallye Unterfranken 1983
- 
- 10 Scuderia Magra VW Golf GTI  
Riss Arpad Grünwald  
Gierlinger Frank Puchheim  
z. Zt. führend in der Südbayerischen Rallyemeisterschaft 1983
-

Klasse 13 - Gruppe B		
01	AC Stein Mooßleitner Mathias Gad Helmut	Opel Ascona 400 Surheim Stein
04	Bertl Jürgen Schwed	Audi Quattro Döhlau X

Klasse 12 - Gruppe B		
11	Wittmann Erhard Hübner Wolfgang	Opel Kadett C Coupe Coburg Coburg
12	AMSC Bindlach Bayer Josef Bayer Heidi	Opel Ascona B Bindlach Bindlach
13	Gaßner Hermann Gaßner Sebastian	Opel Ascona Ainring Ainring
14	Walther Norbert Walter Brigitte E.	Opel Ascona B Bayreuth Bayreuth
15	Franz Uwe Hornfeck Rudolf	Opel Kadett GTE Obersteben Steinbach
16	AMSC Bindlach e.V. Brüning Ulrich X	BMW 320 Eckersdorf X
17	AMSC Bindlach Schneider Egon Prechtl Werner	Opel Ascona B Warzensteinach Warzensteinach
18	Scuderia Magra Klauke Hermann Wegscheider Veronika	Opel Kadett C Starnberg München
19	Scuderia Magra Naumann Axel Naumann Sieglinde	Ford Escort Steinebach Steinebach
20	Schatz Michael Hill Irene	Toyota Celica LB GT Berlin Berlin
21	Schwarz Armin Schreiner Jürgen	Fiat 131 Sport Oberreichenbach Enskirchen

Klasse 9 - Gruppe A		
25	König Gerd Rubitzko Peter	BMW 525 X Münchberg
26	Schuster Horst Wagner Rainund	BMW 323 i Nürnberg Nürnberg

Klasse 8 - Gruppe A		
03	LB Tuning Weidensees Kerpel Eddy Unterburger Erwin	Colt Turbo Bayreuth Bayreuth
27	LB Tuning H. Leinberger Leinberger Richard Tempel Harald	Colt Turbo Weidensees Eckersdorf
28	Baumgart Peter Zufrass Werner	Opel Kadett C GTE Bad Brückenuau Bad Socklet

Klasse 11 - Gruppe B		
02	Hella Rallye Team Wormser Günther Besold Paul	VW Golf Höchstädt Messelndorf

Klasse 4 - Gruppe AN		
06	Hella Rallye Team Gutzeit Rainer Wellborn John	Ford Escort RS 2000 Gochsheim Kitzingen
07	Friedrich Werner Reichert Mathias	Ford Escort Heimbrechts Schauenstein
08	Caamano Manuel Hartmann Arnold	Opel Ascona Naila Tauperlitz
31	Pahlitzsch F. Michael Grote Herbert	Opel Kadett C Berlin Berlin
35	SBB Gerhard Linhardt Thomas	Kadett C Münchberg Münchberg

Klasse 7 - Gruppe A		
34	Benzel Wolf-Rüdiger Benzel Rainer	VW Golf Niederfüllbach Nürnberg

Klasse 3 - Gruppe AN		
05	Hacker Dieter Onto Michael	VW Golf Bayreuth Bayreuth
10	Scuderia Magra Kiss Arpad Gierlinger Frank	VW Golf GTI Grünwald Puchheim
35	Bathfelder Lotbar Zitzmann Georg	Audi 80 Mitterteich Friedenfeld
56	Beiler Siegfried Jacobs Gerhard	Audi 80 GTE Garching Garching
37	Fischer Joachim Ehbauer Herbert	VW Golf GTI Krummennaab Erbendorf
38	Sonner Ulrich Heckel Frank	VW Golf GTI Naila Naila
39	Ermer Karl Zeuschel Gerhard	VW Golf GTI Bayreuth Donndorf

**DRUCKEREI**

# tübel

buch- und offsetdruck  
naila/oberfranken  
weststraße 18a  
telefon 09282/212

Klasse 10 - Gruppe B		
09	Oster Karl Hening Rainer	Toyota Starlet Dittenheim Markttheidenfeld
41	Scuderia Magra Pink Uwe Brückner Dieter	Ford Escort Coburg Karlsfeld
42	Mott Egon Rieney Christian	Opel Kadett C Bad Brückenuau Bad Brückenuau
43	Hillebrand Dieter Kettel Ottheinz	Mazda 323 Bayreuth Bayreuth
44	Kaufmann Fritz Dörfler Norbert	Mazda 323 Bad Berneck Eckersdorf
45	Spielhagen Klaus Spielhagen Peter	Opel Kadett C Berlin Berlin
46	Atzinger Franz Gastorfer Wolfgang	Mazda 323 Tiefenbach Tiefenbach
47	Schönberger Stefan Bonkowski Klaus	Toyota Starlet Weiden Weiden

Klasse 6 - Gruppe A		
50	Diétrich Jörg Schlick Roland	Simca Rallye Belbrechts Belbrechts

Klasse 2 - Gruppe AN		
51	AMSC Bindlach e.V. Schmeißer Harald Mrázek Zdeni	Audi 80 Bindlach Bayreuth
52	AC Kirchenthumbach Weigert Edmund Birkmann Peter	Toyota Starlet Neuhaus Lauf
53	Robe Bernd Bierlein Andre	Alfa Sud TI Nürnberg Oberasbach
54	WFB Tuning Roßtal Schmidt Peter Bauer Herbert	Opel Kadett Nürnberg Stein
55	MSC Marktrewitz Rössler August Pinzer Dieter	Toyota Starlet Marktrewitz Neunkirchen
56	RTC Nürnberg von Randow Gero von Randow Manfred	Colt 1200 GL Roth Roth
57	Vogtmann Jürgen Rossner Felix	Opel Kadett C Hof Konradareuth

Klasse 1 - Gruppe AN		
59	Richter Heinrich Stöhr Andreas	Audi 50 Naila Selbitz
60	Wachter Rainer Schmid Klaus	Fiat 128 Nordhalben Nordhalben
61	Weniger Dietmar Schäffer Thomas	Fiat 127 Sport Münchberg Münchberg
62	Wielsch Klaus Goll Gregor	Audi 50 LS Berlin Berlin
63	Bernhardt Reinhard Lauterbach Rüdiger	Fiat 127 Sport Konradareuth Oberkotzau
64	MSC Marktrewitz Bauer Brigitte Zinnerer Max	Polo Mugel Wunsiedel
65	WFB Tuning Roßtal Schornhaus Fritz Bretter Ingrid	VW Polo Nürnberg Nürnberg

Klasse 15 - Gruppe C		
67	Scuderia Magra Plasser Georg Weiß Gerhard	BMW 1600 Warngau München

K L A S S E N E I N T E I L U N G

Wertungsgruppe:  
AN Großserien-Tourenwagen

Klasse 1 bis 1150 ccm  
Klasse 2 über 1150 bis 1300 ccm  
Klasse 3 über 1300 bis 1600 ccm  
Klasse 4 über 1600 bis 2000 ccm  
Klasse 5 über 2000 ccm

Wertungsgruppe: A Tourenwagen

Klasse 6 bis 1300 ccm  
Klasse 7 über 1300 bis 1600 ccm  
Klasse 8 über 1600 bis 2000 ccm  
Klasse 9 über 2000 ccm

Wertungsgruppe: B GT-Wagen

Klasse 10 bis 1300 ccm  
Klasse 11 über 1300 bis 1600 ccm  
Klasse 12 über 1600 bis 2000 ccm  
Klasse 13 über 2000 ccm

Wertungsgruppe: Hobby-Cars

Klasse 15 bis 1600 ccm  
Klasse 16 über 1600 ccm

# Zahn Transporte

Inh. Ludwig Zahn jr.

**8663 Sparneck**

Humbertstraße 4

Tel. 09251/1942



Transporte aller Art

## Wir führen für Sie aus:

- Abbrucharbeiten
- Erd- und Planierarbeiten
- Hofbefestigungen
- Schwarzdecken
- Hof-Pflasterungen



## Wir halten für Sie am Lager:

- Baumaterial
- Sand - Kies

## Funk-Hilfs-Club Eisvögel e.V.

1. Vorsitzender  
Harald Vogt  
Rosenstr. 22,  
8590 Marktredwitz  
09231/3511
2. Vorsitzender  
Roland Haberer  
Hirtberg 12  
8671 Röslau  
09238/1521

Clubabend:  
jeden 2. Samstag, ab ca.  
14,30 Uhr, Gaststätte  
Waldlust, Luisenburg

Aktivitäten:  
B-Funk,  
Funküberwachung  
speziell Motorsport-  
veranstaltungen

## Der AHC Edelweiss OC Hof

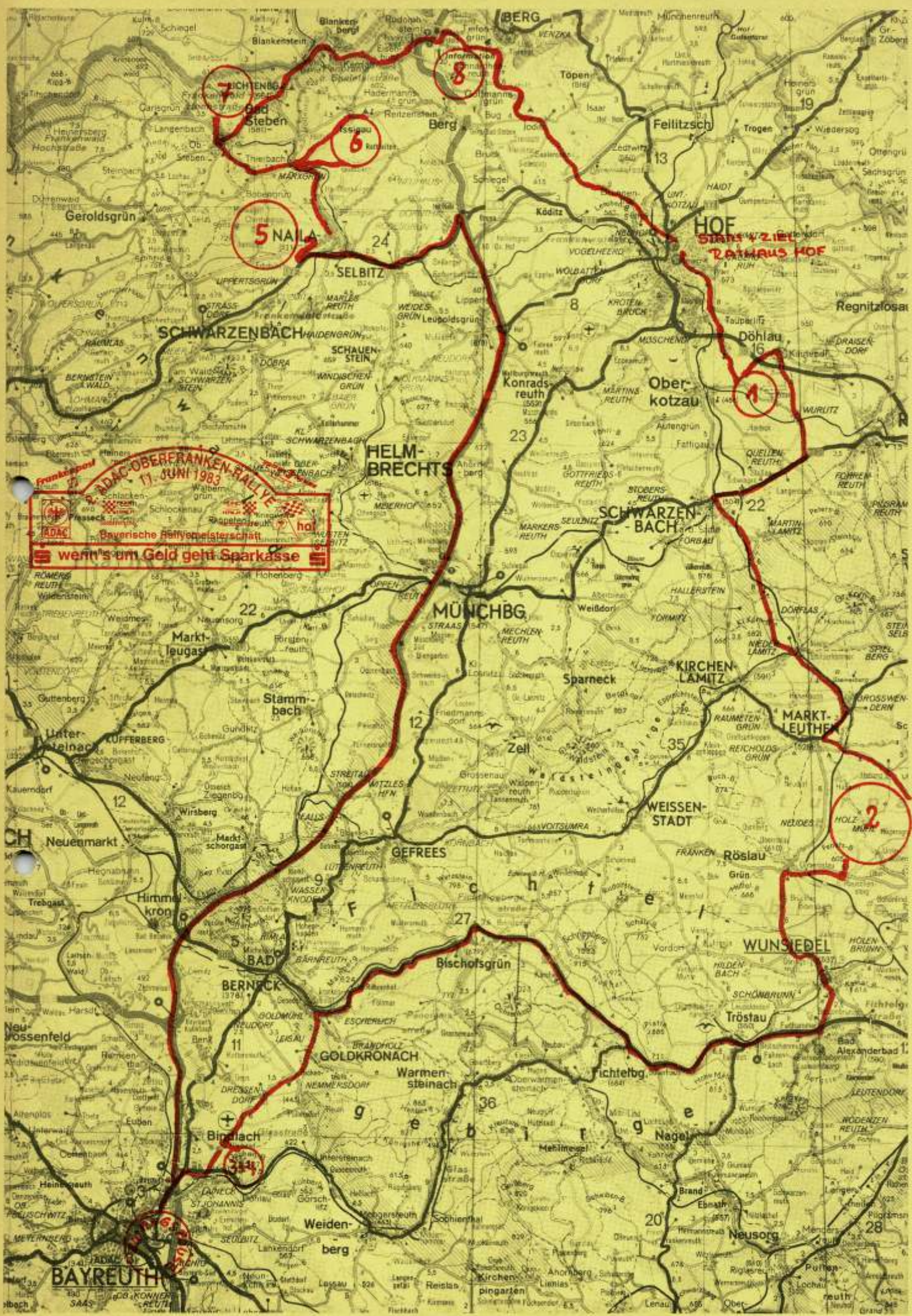
leistet Funkbetreuung bei  
Motorsport  
(Rallye - Slalom - Bergrennen)  
Radsport und  
Volkswanderungen

Auf Grund unserer mehrjährigen  
Erfahrungen können wir Ihnen  
zu diesen oben genannten  
Beispielen eine bestmögliche  
Funkbetreuung anbieten.

Auskünfte hierzu bei unserem  
Motorsportleiter

HARALD WUNDERLICH  
Postfach 14

8671 Berg



# WP 1 DÖHLAU (Rundkurs) FRANKENPOST-PRÜFUNG

Start: 8<sup>15</sup> Uhr

**fp** **Frankenpost**

Organisation: AC Hof  
WP-Leiter: Jochen Fränkel, MC Hof  
Stellvertreter: Siegfried Wagner, AC Hof  
Rennarzt: Dr. Vollmar, Stadtkrankenhaus Hof  
Feuerwehr: Döhlau, Oberkotzau  
Funksicherung: FC Enzian  
Streckensicherung: AC Hof, MC Hof

## WP-Beschaffenheit:

Teer - Rundkurs

1 Runde: 4,6 km  
insgesamt 4 Runden

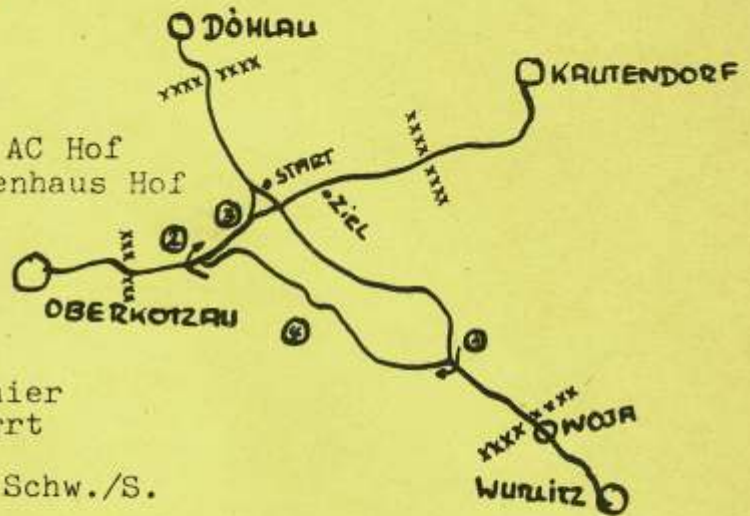
xxxxxxx =  
Strecke ab hier  
gesperrt

- 1) Spitzkehre - zu erreichen über Schw./S. Wurlitz, Woja
- 2) Spitzkehre - zu erreichen über Oberkotzau
- 3) Schikane - zu erreichen nur zu Fuß ab Streckensperrung von Oberkotzau oder Döhlau
- 4) Doppelkurve bergab - zu erreichen nur zu Fuß ab Absperrung aus Richtung Oberkotzau

Start: zu erreichen aus Richtung Döhlau

Ziel: zu erreichen aus Richtung Kautendorf

Auf den Zufahrtswegen aus Richtung Döhlau und Kautendorf müssen die Fahrzeuge in der Ortschaft abgestellt werden, da sonst der Rallyeverkehr behindert wird.



## Motorsportclub Hof im ADAC

1. Vorsitzender u. Verkehrsref.  
Manfred Strobel, Hof  
09281/9019

Sportleiter  
Hans-Jochen Fränkel  
09281/67207

Touristik  
Rudi Bauer  
09281/7575

Clubabend: jeden Donnerstag in  
der Gaststätte "Stadtpark",  
außer 1. Do. im Monat

Aktivitäten:  
Club-Sport,  
ONS-Slalom,  
Club-Rallye,  
PKW - Turnier,  
Fahrrad, Mofa, Moped-Turnier,  
Int. Stern- u. Zielfahrt,  
alle 2 Jahre Automobil-  
ausstellung an der  
Freiheitshalle Hof

## CB-GEMEINSCHAFT



# ENZIAN

HOF E.V.

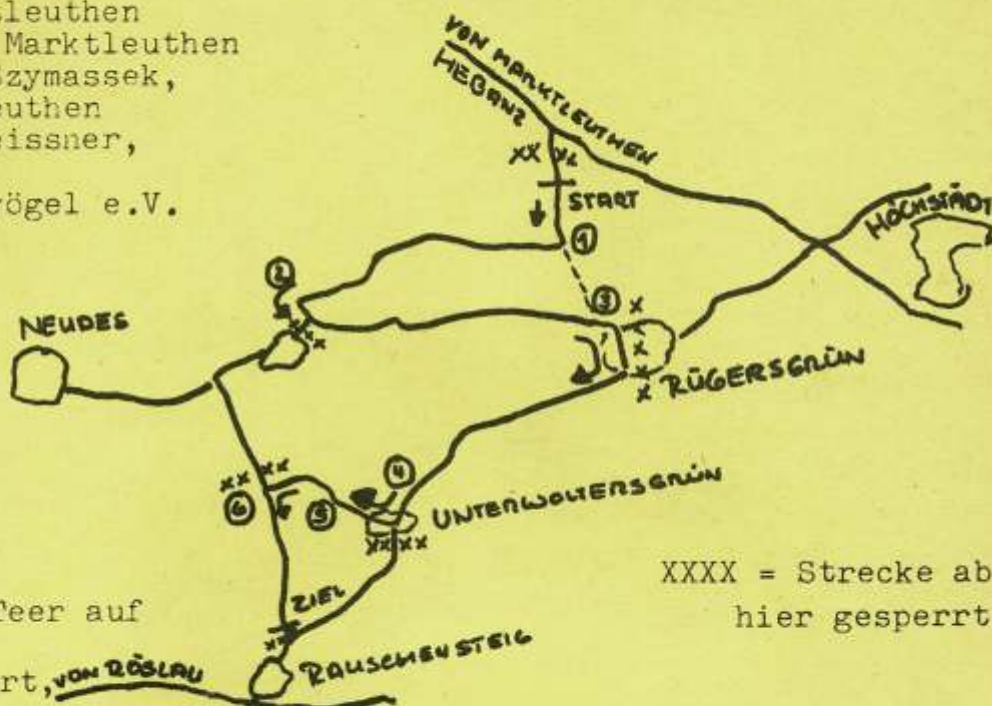




# WP 2 RÜGERSGRÜN (Sprintstrecke) POKAL-BÜTTNER-PRÜFUNG

Start: 9<sup>15</sup> Uhr

Organisation: MSC Marktleuthen  
 WP-Leiter: Peter Kunz, Marktleuthen  
 Stellvertreter: Horst Szymassek,  
 Marktleuthen  
 Rennarzt: Dr. Georg Fleissner,  
 Marktleuthen  
 Funksicherung: FHC Eisvögel e.V.



## WP-Beschaffenheit:

Teer = Schotter -  
 Sprintprüfung 8,4 km

1) Abzweig rechts von Teer auf  
 Schotter -  
 zu erreichen von Start, VON RÖSLAU

2) Spitzkehre von Schotter  
 auf Teer -  
 zu erreichen von Holzmühl

3) Abzweig rechts auf Teer in Ortschaft,  
 mit guter Sicht zu Punkt 1  
 4) Rechts ab auf Teer sehr eng  
 5) Kurvenreiches Teerstück  
 6) Abzweig links - Richtung Ziel

XXXX = Strecke ab  
 hier gesperrt

### MSC Marktleuthen e.V. DMV/BLSV

1. Vorsitzender  
 Herbert Meier  
 Fischerweg 5  
 8671 Marktleuthen  
 09285/6219

Monatsversammlung:  
 jeder 1. Freitag im Monat  
 Gaststätte Wunderlich,  
 Marktleuthen

Aktivitäten:  
 Club-Rallye,  
 Slalom,  
 Geschicklichkeitsturniere  
 für PKW und Krad,  
 Familienfahrten,  
 Winterturnier

Sonstiges:  
 Filmabende,  
 Grillabende,  
 Vereinsfahrten

## Herrliche POKALNEUHEITEN für MOTORSPORT- VEREINE

- schöne Auswahl -  
 - tolle Preise -

z.B.:

Pokal,	45 cm,	DM 36,90
Pokal,	33 cm,	DM 28,50
Pokal,	19 cm,	DM 13,90
Pokal,	18 cm,	DM 10,80

Zuviel gelieferte Pokale werden  
 zurückgenommen!

Bitte Angebot oder auch Muster  
 anfordern!

H.-J. BÜTTNER - 8646 Nordhalben  
 Neue Gasse 36/42 - Tel.: 09267/307

**WP 3 OSCHENBERG (Rundkurs)**  
**WP 4 REIFEN-HENNE-PRÜFUNG**



Start: 10<sup>25</sup> Uhr

Organisation: RTC Bad Berneck  
WP-Leiter: Rudolf Röder, RTC  
Stellvertreter: Manfred Kröniger, RTC  
Rennarzt: Dr. Dressel, Konradsreuth  
Feuerwehr: Bad Berneck  
Funksicherung: RTC Bad Berneck  
Streckensicherung: RTC Bad Berneck

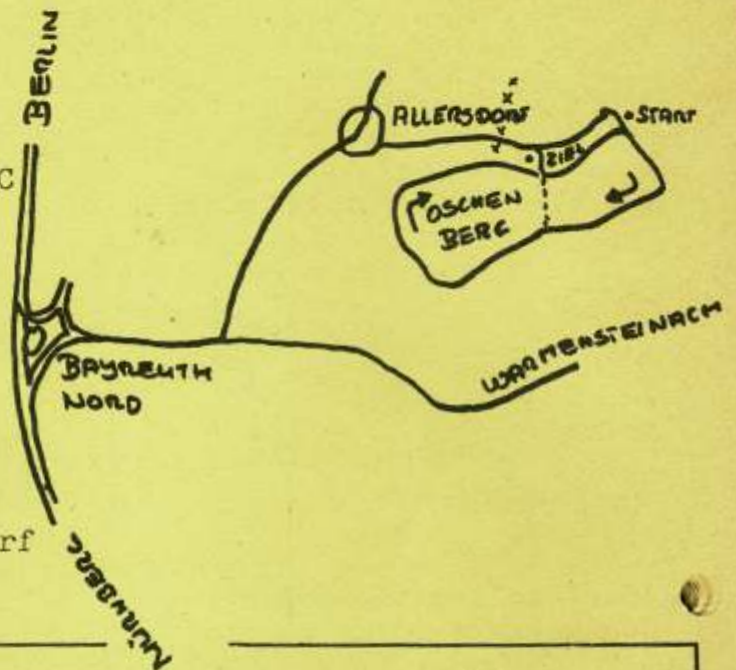
WP - Beschaffenheit

Schotter - Rundkurs

1 Runde: 4,8 km  
insgesamt 5 Runden

Zu erreichen über Bayreuth - Allersdorf

XXXXX = Strecke ab hier gesperrt



# Zwangspause: in Bayreuth

Auf dem Gelände der Firma  
**REIFEN-HENNE** nach der WP-3  
gegen ca. 11.00 Uhr!!!!!!

RTC Bad Berneck

1. Vorsitzender  
Rudolf Röder  
Bad Berneck  
09273/7661

Sportleiter:  
Manfred Kröniger  
0921/62152

Clubabende:  
alle 14 Tage im  
Städtischen Kurhaus  
Donnerstag

Aktivitäten:  
Off Road Untergruppe,  
Walpoten - Rallye  
10 jähriges Bestehen 1984



## HOF

Kornbergstraße - Tel.: 09281/5051

## BAYREUTH

Karl-Benz-Straße - Tel.: 0921/22344

## MARKTREDWITZ

Böttgerstraße - Tel.: 09231/2468

## TIRSCHENREUTH

Mühlbühlstraße 33 - Tel.: 09631/2735

## KRONACH

Mittelstraße 9 - Tel.: 09261/2174

# WP 5 NAILA (Sprintstrecke) RESTAURANT-AUSTRIA-PRÜFUNG

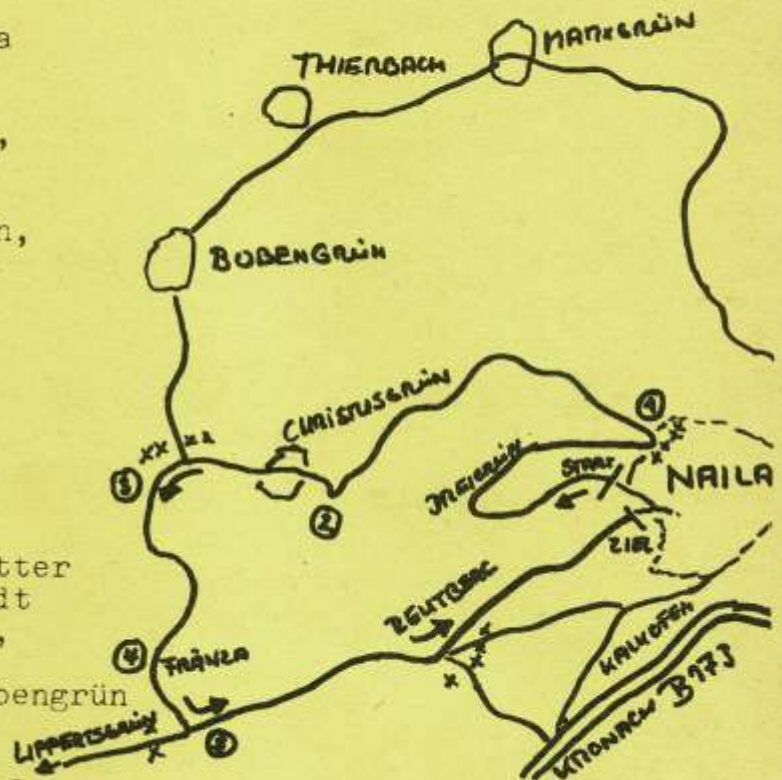
Start: 14 15 Uhr

Organisation: ADAC Naila  
WP-Leiter: Albert Kabok, ADAC Naila  
Stellvertreter: Heinz Fenzlein  
Rennarzt: Frau Dr. Emran, Naila  
Feuerwehr: Bobengrün, Lippertsgrün,  
Culmitz, Marlesreuth  
Funksicherung: FHC Eisvögel e.V.  
Streckensicherung: MSC Schauenstein,  
Soli Neuhaus,  
MSC Sparneck,  
MSC Münchberg,  
SpVgg. Hof

## WP - Beschaffenheit:

Schotter - Teer - Sprintprüfung  
Länge: 12,6 km

- 1) Spitzkehre Übergang Teer - Schotter zu erreichen von Naila Innenstadt
- 2) Rechtskurve auf Schotter bergab, zu erreichen nur vor Beginn der Wertungsprüfung aus Richtung Bobengrün
- 3) Abzweig links auf Teer - zu erreichen von Bobengrün
- 4) Schnelles Stück bergab mit anschl. Linkskurve bergauf - zu erreichen nur vor Beginn der WP von Lippertsgrün
- 5) Abzweig links von Teer auf Schotter zu erreichen von Lippertsgrün



XXX = Strecke ab hier gesperrt

**Zusätzliche SERVICE-PAUSE  
auf dem Zentralparkplatz in  
Naila gegen 14.00 Uhr!!!!  
IMBISS-STAND der Gaststätte  
»Austria« aus Naila**

### MSC Solidarität Neuhaus e.V.

1. Vorsitzender  
Karlheinz Richter  
Neuhaus 70  
8671 Selbitz  
09282/1521

Clubabend:  
jeden 1. und 3. Freitag im  
Monat, Gasthaus Degel,  
Rodesgrün

Aktivitäten:  
Club-Rallye,  
Geschicklichkeitsturniere,  
Radsport: Kunstrad,  
Geschicklichkeitsfahren,  
Fahrrad-Kräder,

Sonstiges:  
Minigolf,  
Kegeln,  
Luftgewehr schießen

## Spezialitäten-Restaurant »AUSTRIA«

8674 Naila · Sägleithe 1 · Tel.: 09282/366

Bei der Service-Pause in Naila  
auf dem Zentralparkplatz  
sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.

Unser Restaurant an der  
Sägleithe 1 ist täglich von  
9.00 Uhr früh bis 1.00 Uhr nachts  
bei durchgehend warmer Küche  
bis 24.00 Uhr geöffnet

**Bitte besuchen Sie uns!**

Das junge Team aus Österreich

# WP 6 GRIESBACH (Rundkurs) FAHRSCHULE-KORTHALS-PRÜFUNG

Start: 15 10 Uhr

Organisation: ADAC Naila  
WP-Leiter: Gerhard Wolfrum, ADAC Naila  
Stellvertreter: Ottmar Stengel,  
MSC Nordhalben

Rennarzt: Dr. Mauer, Lichtenberg  
Feuerwehr: Reitzenstein, Issigau,  
Marxgrün

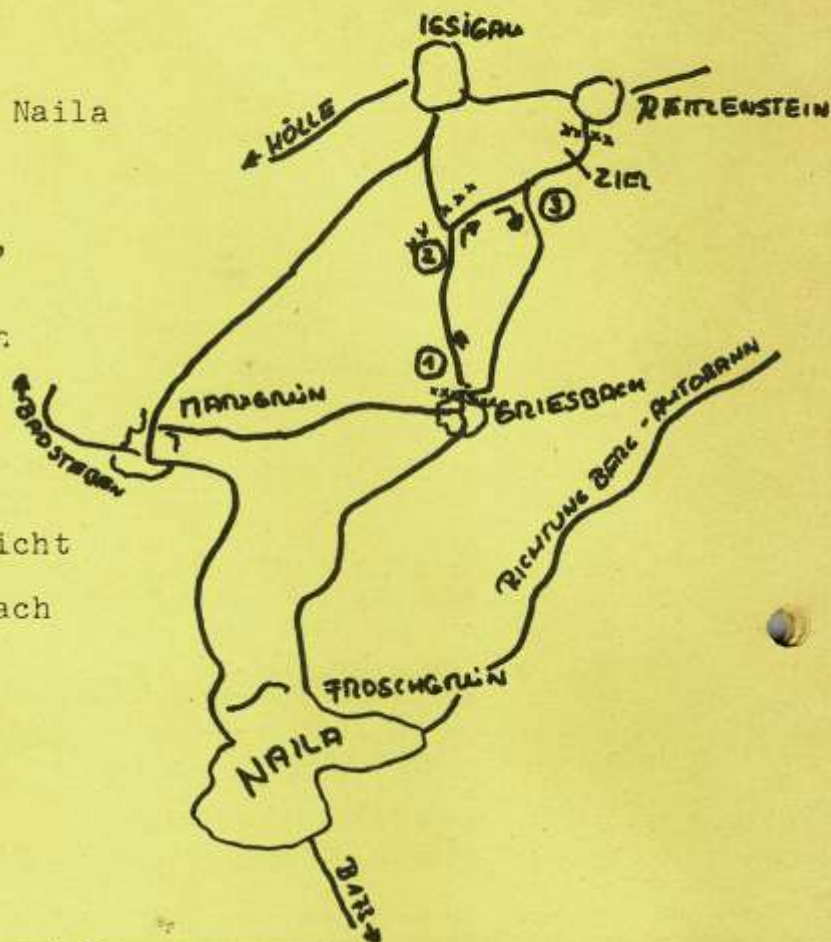
Funksicherung: FC Marlesreuth  
Streckensicherung: MSC Nordhalben

## WP - Beschaffenheit

Schotter . Teer - Rundkurs  
1 Runde 3,7 km  
insgesamt 3 Runden

- 1) Übergang Teer auf Schotter, Sicht bis zu Punkt 2 - zu erreichen vor Beginn der WP über Griesbach
- 2) Abzweig rechts auf Schotter - zu erreichen von Issigau
- 3) Abzweig bergab von Schotter auf Teer - zu erreichen von Reitzenstein

XXXX = Strecke ab hier gesperrt



## MSC Nordhalben e.V. im ADAC

1. Vorsitzender:  
Anton Scherbel

Sportleiter:  
Ottmar Stengel 09267/267

Clubabende:  
Den 1. Mittwoch im Monat  
im ADAC-Clubheim Nordhalben

Aktivitäten:  
Club-Rallyes / Club-Slaloms  
Automobil - Turniere  
Gesellschaftliche Veranstalt.

# Fahrschule KORTHALS

UNTERRICHT:

Naila:

Montag 19.30 Uhr

Bad Steben:

Dienstag 19.00 Uhr

Schwarzenbach a. Wald:

Mittwoch 19.00 Uhr

**TEL.: 0 92 82 / 81 27**

Über die Fahrschule  
KORTHALS  
kommt man leichter zum Sieg!

# WP 7 BAD STEBEN (Rundkurs) LIROS-PRÜFUNG



Vertrauen  
zu  
Tauen

Start: 15 40 Uhr

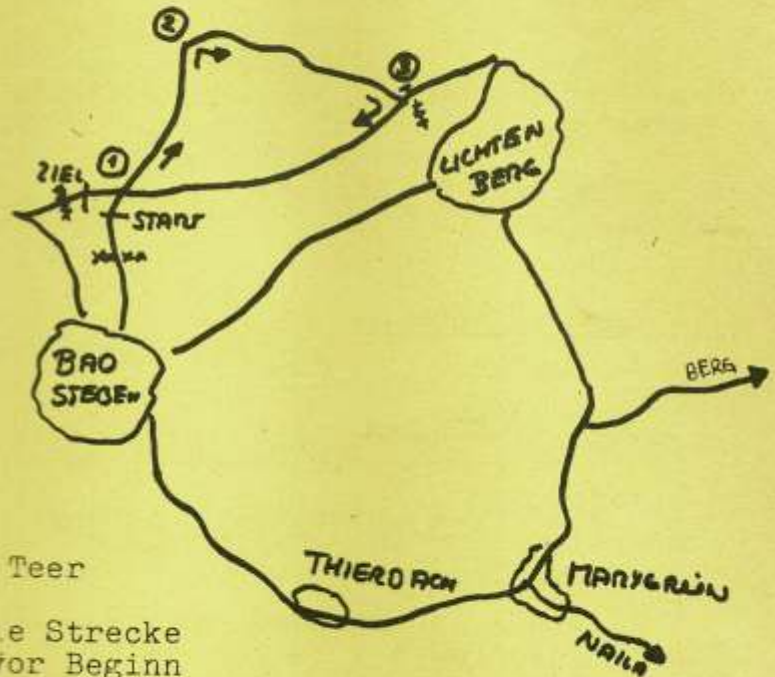
Organisation: MSC Lichtenberg  
MSC Bad Steben  
WP-Leiter: Friedrich Rosenberger  
MSC Lichtenberg  
Stellvertreter: Günther Dück,  
MSC Bad Steben

Rennarzt:  
Feuerwehr: Lichtenberg, Bad Steben  
Funksicherung: THW Naila  
Streckensicherung: MSC Lichtenberg  
MSC Bad Steben

## WP-Beschaffenheit

Schotter - Teer- Rundkurs  
1 Runde: 5,1 km  
insgesamt 4 Runden

- 1) Abzweig rechts von Schotter auf Teer zu erreichen von Bad Steben
- 2) Abzweig rechts auf Teer, schnelle Strecke bis Abzweig - zu erreichen nur vor Beginn der Wertungsprüfung von Lichtenberg oder Bad Steben
- 3) Spitzkehre rechts auf Teer mit schneller Anfahrt - zu erreichen von Lichtenberg



XXXX = Strecke ab hier gesperrt

### MSC Lichtenberg e.V. im ADAC

1. Vorsitzender  
Friedrich Rosenberger  
Lindenstr. 265  
Lichtenberg  
09288/1003

Vorstandschafft:  
Heinz Köcher  
Henri-Marteau-Platz 93  
Lichtenberg  
09288/555

Helmut Heller  
Gartenstr. 175  
Lichtenberg  
09288/1298

Clubabend:  
jeden letzten Mittwoch des  
Monats im Gasthaus  
"Zur Sonne", Lichtenberg  
um 20 Uhr

Aktivitäten:  
Fahrradturniere,  
Moto-Cross,  
Motorradtreffen

### MSC Bad Steben im ADAC

1. Vorsitzender  
Günther Dück  
Loh 10  
Bad Steben  
09288/413

Sportleiter:  
Michael Horn  
Jean-Paul-Str. 2  
Bad Steben  
09288/335

Clubabend:  
jeden 2. Montag im Monat  
Hotel Terrassenhof 20 Uhr

Aktivitäten:  
Automobil-Turnier,  
Bildersuchfahrten,  
Touristik,  
Gesellschaftliche  
Veranstaltungen

# WP 8 TIEFENGRÜN (Rundkurs) EISEN-SCHALLER-PRÜFUNG

Start: 16<sup>20</sup> Uhr

Organisation: AC Hof  
 WP-Leiter: Siegfried Wagner, AC Hof  
 Stellvertreter: Jochen Fränkel, AC Hof  
 Rennarzt: Dr. Rödel, Kreiskrankenhaus Naila  
 Feuerwehr: Tiefengrün, Schnarchenreuth,  
 Gottsmannsgrün  
 Funksicherung: FC Enzian  
 Streckensicherung: AC Hof, MC Hof

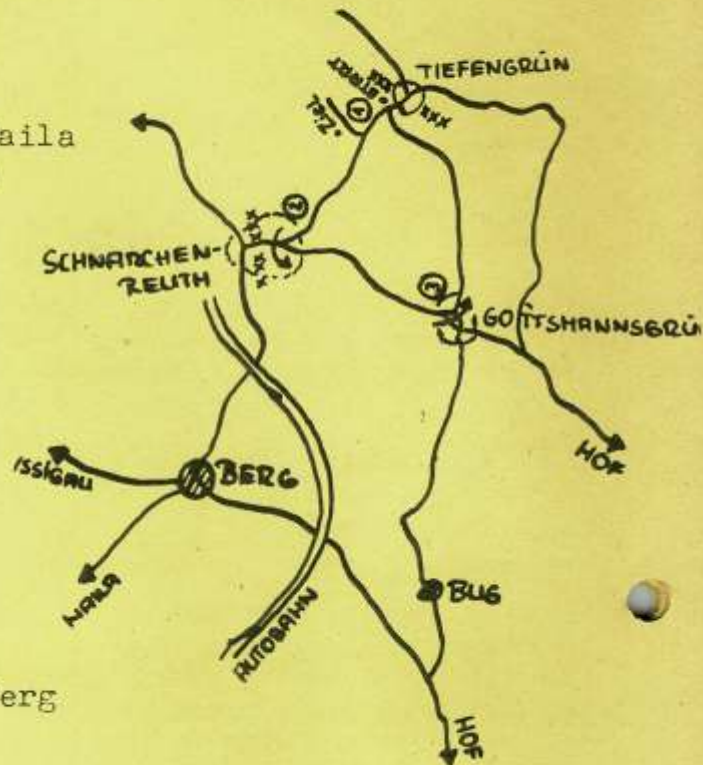
## WP - Beschaffenheit:

Teer - Rundkurs

1 Runde: 4,3 km  
 4 Runden

- 1) Spitzkehre und Zielausfahrt weit übersichtlich zu erreichen aus Richtung Tiefengrün
- 2) Spitzkehre in Ortschaft Schnarchenreuth - zu erreichen von Berg
- 3) Zweimal links ab, am Ortsrand Gottsmannsgrün - zu erreichen aus Richtung Bug und Hof

XXXXXXX = Strecke ab hier gesperrt



### MSC Sparneck im ADAC

1. Vorsitzender  
 Rainer Seuß

Sportleiter:  
 Gerhard Fischer  
 09251/5853

Jugendleiter:  
 Rudolf Gebhardt

Clubabend:  
 jeder 1. Dienstag  
 im Monat im  
 "Goldenen Adler" in  
 Sparneck

Aktivitäten:  
 Kett-Kart-Turniere,  
 Winter-Turnier,  
 PKW-Turnier,  
 Motorrad-Mofa-Fahrrad-  
 Turnier



**Auf das richtige Material kommt es an!**  
**Grobeisen - Eisenwaren**  
**Bauartikel - Sanitär**  
**Öfen und Herde**  
**Werkzeuge - Elektrowerkzeuge**  
 nur von Ihrem Fachhändler.  
 Anlieferung erfolgt kostenlos!

**EISEN-S CHALLER**  
 Inh. Karl Schaller

8674 Naila - Tel. 09282/207



## Organisation:

### Veranstalter:

AC Hof e.V. im ADAC  
(federführend) und  
ADAC Naila

### Gesamtleitung:

Bernd Hering, Hof  
1. Vorsitzender des AC Hof

### Schirmherr:

Landrat Ewald Zuber

### Fahrtleitung:

Richard Heller, Naila

### Fahrtsekretär:

Karl-Heinz Bauer, Hof

### Fahrtsekretariat:

Klaus Schmitt, Hof

### Streckensicherungsobmann:

Rainer Hartmann, Naila

### Vorausfahrzeug:

Wolfgang Herpich, MSC Presseck  
Erich Denzler, MSC Presseck

### Sportkommissare:

Hans Wirth, Amberg  
Rudolf Enhuber, Nürnberg

### Techn. Kommissar:

Alfred Haubner, Tirschenreuth

### Zeitnahme-Obmann:

Jürgen Schulz, Stein

### Zeitnahme-Team:

ADAC-Gau-Nordbayern

### Einsatzleitung BRK:

Hof - Wunsiedel - Bayreuth

### Streckensprecher:

Gerd Plietsch, Marktleuthen

### Wertungsprüfungen:

Mitglieder der Oberfränkischen  
Motorsportclubs  
(Die Club's sind bei den  
einzelnen WP's aufgeführt)

### Zwangspause:

MC Bayreuth

### Material-Vorbereitungen:

Roland Roßmanith, ADAC Naila  
Reinhardt Roßmanith, ADAC Naila

### Auswertung:

Ulrich Reuther, AMC Gemünden

### Video-Aufnahmen:

Roland Schirner, ADAC Naila  
Stefen Bailey, AC Hof

### Pressebetreuung:

Bernd Hering, Hof  
Gerd Plietsch, Marktleuthen

### Schlußfahrzeug:

Jürgen Erhardt, Hof

### Rallye-Zeitung:

Dieter Pilz, ADAC Naila

### Druck:

Tübel-Druck, Naila

## **Der Veranstalter dankt:**

ALLEN TEILNEHMERN  
UND SERVICE - TEAMS

Dem Landrat Ewald Zuber,  
der Stadt Hof,  
Herrn Reichel u. Herrn Pilger,  
den Landratsämtern Hof,  
Wunsiedel, Bayreuth,  
allen Behörden, Ämtern,  
Dienststellen und  
Polizeiinspektionen,  
den Standortverwaltungen  
München und Bayreuth,  
allen Gemeinden entlang  
der Strecke,  
den Freiwilligen Feuerwehren,  
dem Bayerischen Roten Kreuz,  
dem Technischen Hilfswerk  
Hof und Naila,  
den Funkfreunden,  
den Ärzten,  
den ONS-Sportkommissaren,

allen Helfern, Mitarbeitern,  
Sportwarte und Streckenposten  
der beteiligten Motorsport-Vereine

Sollten wir jemand vergessen  
haben, so bitten wir hiermit  
um Entschuldigung!



---

# **Mit uns liegen Sie gut im Rennen**



Zeitungsleser widmen die mit Abstand größte Aufmerksamkeit dem Lokalteil ihres „Leib- und Magenblattes“! Nach einer Umfrage des Emnid-Institutes, Bielefeld, rangiert das Interesse für Geschehnisse in der Heimat mit 40% weit vor der Politik (23%), den Nachrichten aus aller Welt (19%) und dem Sport (18%). Bei Frauen schlägt die Liebe zum Lokalen sogar mit 51% zu Buche. Deshalb gibt sich die FRANKENPOST besonders große Mühe, ihre Leser stets ausführlich zu informieren. Gerade im lokalen Bereich.

Wir setzen uns für die Heimat, das Grenzland und die nördliche Oberpfalz ein: In München und Bonn gilt die FRANKENPOST als Stimme des Grenzlandes.

Unser umfangreicher Anzeigenteil enthält stets die neuesten Einkaufstips. Dazu ein großes Stellenangebot, Familienanzeigen, Auto-, Immobilien- und Wohnungsmarkt und viele, viele Kleinanzeigen. Für jeden etwas.

Immer mehr entscheiden sich für diese Zeitung. Denn: Leser lieben lokalen Lesestoff.

Im Verbreitungsgebiet erhalten Sie die FRANKENPOST an jedem Kiosk und im Zeitschriftenhandel. Im Abonnement kommt sie jeden Morgen zu Ihnen ins Haus.

## **Frankenpost**

**... für Sie dabei  
wie immer, wenn was los ist!**

---



## 2. ADAC Oberfranken Rallye Hof

11.6.83

es berichtet Gerd Plietsch

Am Freitagabend während der freiwilligen Abnahme war der Gesichtsausdruck des Fahrleiters Richard Heller müde, ausgelaugt und grau.

Als wir am Samstagnachmittag nach dem Eintreffen der Teilnehmer am Ziel vor dem Hofer Rathaus bei griechischem Wein mit dem Gauspportleiter die gerade zu Ende gegangene Rallye besprachen, wirkte er zwar noch müder, aber glücklich und zufrieden.

Zwar waren "nur" 49 Teams nach Bayern "ganz oben" gereist, unter ihnen auch einige Rallyefahrer aus Berlin, aber das Starterfeld vermittelte schon einen guten Eindruck, betrachtete man die Namen der Teilnehmer.

Audi Sport Organisationsleiter für WM-Einsätze Jürgen Bertl hatte sich als Anstifter der Oberfranken-Rallye schon 1980 das Griechenland-Trainingsauto von Stig Blomqvist ausgeborgt und seinem Chef versprechen müssen, damit unbedingt zu gewinnen und das gute Stück um Himmels willen nicht zu verbiegen.

Der Rallye-Gott schien den Aktiven aus irgendeinem unerklärlichen Grund an diesem 11. Juni 1983 nicht gerade rosig gesonnen zu sein, denn es hagelte Ausfälle um Ausfälle.

Als erste erwischte es die Top-Favoriten Moosleitner/Gad. In der 2. Runde brach ein Bolzen am Schaltgestänge - irreparabel! Der "Hias" verstand die Welt nicht mehr. Wenige Minuten später gab der nach der Metz-Rallye neu installierte Motor von Werner Friedrich den Geist auf, nachdem er bei der Verkehrsinsel schon ein Schild völlig unbrauchbar deformiert hatte. Ebenfalls mit Motorschaden und ebenfalls in der WP 1 erwischte es die Bayreuther Mazda-Piloten Dieter Hillebrand und Ottheinz Kettel, sowie den extra aus München angereisten Plasa "Schorsch". An der WP 2 scheiterten "nur" Uwe Franz und Rudolf Hornfeck, die bei ihrem ONS-Debut wohl auch mehr erwartet hatten, als eine halbe Rolle seitwärts.

Ausfallmäßig so richtig zur



Oben: Jürgen Bertl bei seiner "Testfahrt": Gesamtsieg!  
Mitte: Wieder Pech für die Gassners: 2Platten und trotzdem 3.Gesamtrang. Unten: Caamano/Hartmann 6.Gesamt.

Sache ging's dann erst wieder in der WP 3, dem ersten Umlauf am Oschenberg. Wittmann/Hübner zerstörten den blauen Eichhorn-Kadett, Kerpel/Unterburger waren schlicht und einfach zu schnell und legten ab, Benzel/Benzel spießten den Golf an einem mehr oder weniger großen Loch, was zur Folge hatte, daß das Wolfsburger Gefährt ebenfalls eine Rolle fabrizierte. Den stärksten Abgang und den wohl berechtigtesten Geburtstag feierten die beiden Nailaer ONS-Debütanten Sommer/Heckel. Ihnen wurde die Berühmte Senderkurve zum Verhängnis, der Golf wanderte über die Böschung in den darunterliegenden Graben und ward vor neu-

gierigen Zuschauer Augen fortan von Büschen und Bäumen verdeckt. Als nur mehr knappe 40 Autos zur ersten Zwangspause in Bayreuth anrückten, gab es eine Überraschung: In Führung, nicht wie erwartet Jürgen Bertl und Beifahrer Rainer Schwedt auf dem Audi Quattro, sondern die Ainringer Gebrüder Gassner auf dem Opel Ascona. Bertl/Schwedt hatten zwar auf ihrer Hausstrecke der WP 1 gewonnen, waren in Markt-leuthen kurz draußen gewesen, hatten sich dabei den Querlenker verbogen, mußten diesen wechseln, und entsetzten dann voller Entsetzen auf dem Bayreuther Oschenberg I, daß als Folgeschaden noch eine vordere

### Gesamtwertung(Bestzeiten in Fettdruck)

1. Bertl/Schwedt	557	335	699	503	<b>462</b>	<b>479</b>	<b>654</b>	<b>498</b>	<b>4187</b>
2. Wormser/Bezold	574	<b>316</b>	691	503	463	491	687	519	4244
3. Gassner/Gassner	577	330	<b>654</b>	<b>496</b>	468	495	904	517	4441
4. Gutzeit/Wellborn	614	340	712	507	485	546	701	547	4452
5. Bayer/Bayer	628	340	676	518	495	528	755	572	4512
6. Caamano/Hartm.	620	356	684	511	483	545	753	585	4537
7. Schneider/Prechtl	625	348	724	527	502	546	739	584	4595
8. Wolfschmidt/Höf.	632	352	719	535	500	527	754	583	4602
9. Süß/Linhardt	608	480	684	564	517	548	742	569	4712
10. Kiss/Gierlinger	645	357	724	547	518	555	799	579	4724

Antriebswelle ihren Geist aufgegeben hatte und der Quattro nur noch hinten antrieb.

Jürgen Bertl stand der Schweiß tropfenweise im Gesicht. Denn wenn über 300 PS nur an der Hinterachse treiben, muß man auf Schotter schon ganz gehörig gegenlenken. Zweiter nach drei Prüfungen war Günther Wormser, der die WP 2 gewonnen hatte und gegenüber den Gassners auf dem Oschenberg 37 sec. zurück lag, - noch 8 Sekunden vor Bertl/Schwedt.

Als man sich nach der Pause wieder auf dem Oschenberg traf, ging der Quattro wieder über alle vier Räder. Nach der WP 6 war der Quattro um drei Sekunden am Golf vorbei, aber immer noch 15 hinter dem Ascona. Und in der WP 7 schlug dann für den Hermann und den Sebastian das Schicksal zu. Plattfuß hinten links. Innerhalb zweier Minuten war das Rad gewechselt, und die beiden Ainringer wieder auf der Strecke. Jürgen Bertl und Günther Wormser waren schon auf und davon, da kündigte sich in der nächsten Runde der zweite Plattfuß hinten rechts an. Ein zweites Ersatzrad ist natürlich aus Gewichtsgründen nicht an Bord, und so humpeln die beiden Südbayern über die Prüfungen und verlieren Zeit, Lust und den Glauben an die Gerechtigkeit des Rallyesports.

Jürgen Bertl und Rainer Schwedt gewannen also die 2. ADAC-Oberfranken-Rallye 1983 mit 57 Sekunden Vorsprung vor Günther Wormser und Paul Bezold. Auf Platz 3 im Gesamt dann die geschlagenen Gebrüder Gassner und hinter ihnen Rainer Gutzeit mit John Wellborn auf dem Hella-Escort. Eine ausgezeichnete fahrerische Leistung boten die Einheimischen Bayer/Bayer, Caamano/Hartmann und Schneider/Prechtl, die sich auf den Plätzen 5 bis 7 im Gesamtklassement platzierten, bevor mit Wolfschmidt/Höfner auf Platz 8 der erste 1300er auftauchte.

In den einzelnen Klassen gab es folgende Bewegungen: Die Klasse 1 sicher im Griff hatten die Nordhalbener Wachter/Schmid, die sich nur jeweils einmal in der



Mit Pokalen wurden die besten Teilnehmer des ADAC-Frankenwald-Naila in der Clubsportmeisterschaft und bei den Familienfahrten ausgezeichnet (von links): Sportleiter Richard Heller, Richard Gräf, Sylvia Pilz, Dieter Korn, Elke Lämmerhirt, Vorsitzender Karl Schaller und Roland Roßmanith



BEI DER JAHRESABSCHLUSSFEIER des ADAC-Ortsclubs Frankenwald, über die wir berichteten, wurden auch die Sieger der 6. Internationalen Sternfahrt und der 7. ADAC-Zielfahrt nach Naila geehrt (von links): Maria Feulner und Robert Albert, Naila/ATC Hof, Herbert Schnabel, ADAC Naila, Werner Rubin, Memmingen, Elsbeth Schnabel, Naila, Gerhard Seidenbacher und Willi Loritz, beide MTC Nürnberg

# Verdiente Mitglieder geehrt

Clubsportmeister ausgezeichnet / Roland Hannawald erhielt Touristikabzeichen in Silber / 1984 wieder Filmtreff / Jahresabschlußfeier des ADAC-Ortsclubs

**NAILA.** - Bei der Jahresabschlußfeier der Sportfahrer des ADAC-Ortsclubs Frankenwald im Restaurant „Austria“ wurden die Clubsportmeister gekürt und verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Sportleiter Richard Heller begrüßte dazu auch Abordnungen der befreundeten Automobilclubs MSC Helmbrechts, MSC Schauenstein, MSC Markt-leuthen und vom Nachbarclub MSC Naila.

Die Sportfahrerfeier sei im ADAC-Frankenwald schon zur Tradition geworden und solle „etwas locker vom Hocker“ gehen, bemerkte Heller eingangs. Dank sagte Heller seinem Stellvertreter Bernd Ehrenberg für die Unterstützung während des ganzen Jahres, allen weiteren Helfern und den Wirtsleuten, die das nachfolgende gemeinsame Essen größtenteils gestiftet hatten.

In einem Rückblick auf das

vergangene Jahr erwähnte Heller insbesondere den Filmtreff mit 150 Besuchern im Turnerheimsaal, der auch 1984 wieder durchgeführt werden sollte. Dazu erwarte man wieder namhafte Motorsportler aus dem oberfränkischen und süddeutschen Bereich, so daß die Veranstaltung wieder eine Bereicherung für das ganze Umland darstellen werde.

In seinem Rückblick erwähnte Heller noch die vom Ortsclub ausgerichtete Oberfranken-Rallye mit der Beteiligung von 50 Teams, den Slalom auf der Autobahn bei Feilitzsch mit 70 Teilnehmern, eine Fackelwanderung und das ADAC-Fahrradturnier.

Pkw-Turniere würden vom Ortsclub Frankenwald nicht mehr gehalten, flocht Heller ein. Die Aktiven des eigenen Clubs würden sich nur noch bei auswärtigen Turnieren beteiligen. Turnierfahren sei vom finanziellen Aufwand her aber der billigste Motorsport, da nur wenig Kosten damit verbunden seien. Am Schluß dieses Berichtes stellte der Sportleiter fest, daß der ADAC-Frankenwald mit zu den bekanntesten ADAC-Clubs in Nordbayern zähle. Den von der Firma Büttner in Nordhalben gestifteten Wanderpokal erhielt Roland Roßmanith, der in der Turnierwertung den ersten Platz belegte und ADAC-Turniermeister wurde. Der Wanderpokal geht dann endgültig in den Besitz über, wenn er dreimal errungen worden ist.

Anschließend wurden die Pokale für die Clubsportmeisterschaft vergeben. Dafür zählten Wettbewerbe im Kegeln, Mini-golf, Pfeilschießen und Tele-

sporte. Die Leitung hatte Doris Gräf. Für die Wertung zur Clubsportmeisterschaft waren die Platzierungen in den genannten Wettbewerben ausschlaggebend. Den ersten Platz in der Herrenwertung belegte Richard Gräf. Dann folgten Richard Heller, Dieter Korn und Heinrich Richter. In der Damenwertung wurde Sylvia Pilz Erste, gefolgt von Elke Lämmerhirt.

Wie Sportleiter Heller ausführte, wurde 1983 auch erst-



Das Touristikabzeichen in Silber empfing zweiter Vorsitzender Roland Hannawald. Rechts Ehefrau Renate.

Am 8. Januar folgte das Turnier beim AC Selb. Die weiteren Termine: 15. Januar Sportfahrer Konradsreuth, 22. Januar AMC Naila, 29. Januar MSC Schauenstein, 5. Februar ADAC Frankenwald-Naila, 12. Februar MSC Sparneck, 19. Februar MSC Naila und 26. Februar MC Hof.

Ein Termin kommt noch für den MSC Solidarität Neuhaus-Selbitz hinzu, dessen Veranstaltung am 18. Dezember wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse abgesagt werden mußte. Bei schlechten Bedingungen kann es sein, daß auch noch andere Veranstaltungen abgesagt oder verlegt werden müssen, bemerkte Heller. Im Verlauf des Abends liefen auch noch Video-Filme von der Rallye-Weltmeisterschaft, die viel Anklang fanden.

## Termine

**Bobengrün.** Evangelische Kirche: Am heutigen Donnerstag von 17 bis 18 Uhr Bücherausgabe in der ehemaligen Gemeindeganzlei.

**Marlesreuth.** Kleintierzuchtverein: Heute, Donnerstag, 20 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus Hohenberger.

**Reitzenstein.** Freiwillige Feuerwehr: Heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, außerordentliche Versammlung im Unterrichtsraum. Das Erscheinen aller aktiven und passiven Mitglieder ist Pflicht.



Turniermeister im ADAC-Frankenwald wurde Roland Roßmanith, links, dem Sportleiter Richard Heller den neu gestifteten Wanderpokal übergab

mals eine Familienfahrt-Meisterschaft ausgeschrieben. Es zählte die Teilnahme an vier entsprechenden Veranstaltungen auswärtiger Vereine: MSC Markt-leuthen, AMC Naila, MSC Sparneck und MSC Münchenberg. Diese Meisterschaft gewann Dieter Korn vor Gerhard Ströhla. Beide erhielten Pokale.

Ein Grußwort sprach auch ADAC-Ortsvorsitzender Karl Schaller, der vor allem die auswärtigen Gäste willkommen hieß. Dann zeichnete er zweiten Ortsvorsitzenden Roland Hannawald aus Geroldsgrün mit dem Touristikabzeichen in Silber aus. Damit sind bisher fünf Mitglieder des ADAC-Frankenwald im Besitz dieser Auszeichnung: Kurt Räthel, Karl Schaller, Roland Hannawald, Ilse Rittweg und Herbert Schnabel.

Im weiteren Verlauf wurden noch einige Mitglieder mit sinnigen Geschenken für besondere Verdienste im Verein geehrt: Roland Roßmanith mit dem „goldenen Lenkrad“, Hellmut Burger für die Öffentlichkeitsarbeit und Roland Hannawald als Touristikreferent. Der zum ersten Mal vergebene „goldene Elefant“ (Symbol der ADAC-Sportfahrer) ging an die Wirtsleute des gastgebenden Restaurants. Sportleiter Heller dankte für die ständige Unterstützung des Ortsclubs. Die Abordnung des MSC Schauenstein überreichte zweiten Vorsitzenden Roland Hannawald einen Zinnteller mit Widmung als Dank für die stets gute Zusammenarbeit.

Im weiteren Verlauf machte Sportleiter Heller noch auf die Veranstaltungen um den „Eispokal-Oberfranken 1984“ aufmerksam. Sie beginnen am 6. Januar beim MSC Steinwiesen.

Mit Pokalen v  
sterschaft un  
Richard Gräf,  
Roßmanith.